

Dienstag, den 27. November.

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsvorkehr.  
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Lipsch &amp; Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Ernst Lipsch in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Mitredakteur: Dr. Emil Breyer.

Für das Heftleben: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

## Politisch.

Raum geboren, erhielt schon das neue Ministerium Mac Mahon einen tödlichen Streich von der Deputiertenkammer. Es handigte sich bei seiner Geburt als „Gesellschaftsministerium“ an; alle Welt fühlte aber, daß es nur die Geschäfte des Bonapartismus beforschen soll. Mit Ausnahme des Präsidenten, des Generals Rochefoucault, welcher eine clerikale Färbung hat, sind alle Minister Bonapartisten, und der Sohn Eugenius hat Urfache, mit den Männern zufrieden zu sein, die jetzt den Marshall-Präsidenten als Berater umgeben. Prinz Ludwig darf in Chislehurst davon träumen, in nicht zu ferne Zeit als Napoleon IV. seinen Einzug in Frankreich zu halten. Freilich — mathematisch gewiß ist das noch lange nicht — Selbst der als Unterrichtsminister dem neuen Kabinett angehörende Astronom Gaye, welcher die Bahn eines von ihm entdeckten und nach ihm benannten Kometen berechnet, die Parallaxe eines anonymen Sternes im Großen Bären festgestellt und den Ring des Saturn beschrieben hat, sieht dieser bedeutende Geist wird die nächste Zukunft Frankreich nur als unbekannte Ziffer behandeln dürfen. Die Deputiertenkammer hat mittels der Tagesordnung, die sie dem Marshall Mac Mahon ins Antlitz schleuderte, den Ring des Saturn durchbrechen wollen, den er um die Republik zu legen versucht. Wasfangen mit einer Kammert, die sich weigert, auch nur in geschäftliche Beziehungen zu der neuen Regierung zu treten? Etwaß muß doch geschehen, um vorwärts zu kommen. 883 Männer wählt das französische Volk in die Deputiertenkammer und den Senat. Man sollte glauben, daß mit dieser respectablen Ziffer die Summe der politischen Capacitäten der französischen Nation erschöpft sei, die nach irgend einer Seite hin des öffentlichen Vertrauens würdig erscheinen. Aber, indem Mac Mahon seine Minister völlig außerhalb des Parlamentes wählte, sagte er damit: ich stelle mich über die Verfassung. Die nächsten Stunden müssen noch der einen oder anderen Seite hin eine vorläufige Entscheidung anbahnen. Ein Staatsstreich, vermittelt durch eine zweite Auflösung der Deputiertenkammer, liegt ebenso in der Luft wie ein Juristentreten Mac Mahon's.

Die Personalien des neuen Ministerpräsidiums stehen durch folgende Daten noch ergänzt: General de Rochedouet, 1813 in Sanger geboren, erhielt seine Ausbildung in der polytechnischen Schule zu Paris, aus welcher er im October 1833 als Leutnant in die Artillerie eintrat. Unter der Zoll-Monarchie avancierte er nur sehr langsam; bei dem Cürsige Adalphe Louis Philippe war er erst Hauptmann. Dicho schneller schwang er sich unter der Präfektur Louis Napoleon's und unter dem Kaiserreiche empor. 1849 wurde er Major, 1853 Oberstleutnant, 1854 schon Oberst; in sechs Jahren also war aus dem Hauptmann ein Oberst geworden. Noch mehr, er erhielt das Kommando des reitenden Artillerie-Regiments der Kaisergarde, welches das erste war, das mit den neuen gezogenen Kanonen, deren Gründung Napoleon III. sich ausdrücklich ausgesprochen hatte. An der Spitze dieses Regiments griff Rochedouet entscheidend in die Schlacht des Solferino ein, an einem Punkte, wo die Franzosen durch das umstürzige, energische Vorgehen des österreichischen General Prinzen Alexander von Wessen in einer sehr trüfflichen Situation waren. Die Turcos, welche einen Angriff auf das österreichische Centrum bei Cavriana gemacht hatten, waren eben in die Flucht geschlagen worden, als die reitende Artillerie Rochedouet's erschien und die Schlacht eine andere Wendung gab. Das Centrum wurde durchbrochen, Solferino war für die Franzosen gewonnen. Die Turcos, denen Rochedouet damals im rechten Moment befehligte, gehörten zum Armeecorps Mac Mahon's. Seit diesem Tage dienten denn auch die intime Freundschaft Mac Mahon's mit Rochedouet. Letzterer wurde noch auf dem Schlachtfeld vom Kaiser Napoleon zum Brigadegeneral befördert, und seit 1. März 1867 ist er Divisionsgeneral. Die Republik brachte ihm nichts als das Großoffizierskreuz des Ehrenkreises, welches er für seine Verdienste an der Befreiung des Kommunen-Austandtes 1871 erhielt. Seit drei Jahren verbüßt er das 18. Armeecorps mit dem Hauptquartier in Bourbœuf.

Wiederholt in neuester Zeit hat die Pforte um Friedensschluß gebeten. Erst klopfte sie um Vermittlung bei Deutschland, dann bei Österreich an. Beide Male erfolgte ein höfliches Achselküssen. Prinz Reuß und Graf Gitsch verweilen die Pforte direkt an die Adresse Russlands. Europa hat alle Ursache, die Friedensbarkeit beider Botschafter in Konstantinopel zu bewahren. Welch' herrlicher Beruf könnten diese Diplomaten erhalten, als einen baldigen Frieden anzubringen? Das russische Volk ist, nach den Berichten aller Blätter, herlich kriegsmüde. Der Zar aber, von dessen Friedensliebe man sonst Wundergeschichten vernahm, scheint sich für Fortsetzung des Krieges zu begeistern. Wenn man aber in Berlin behauptet, Deutschland hätte, als es gegen Frankreich im Felde lag, eine Kränkung seiner nationalen Ehre darin erkannt, wenn Russland als Vermittler zwischen die Kämpfenden getreten wäre, so ist das, mit Verlaub Ihr Herrn, nicht ganz zutreffend. Noch ehe sich bei Seban der eiserne Ring um Napoleon schloß, begehrte in der That der Zar und seine Diplomaten, daß ein europäischer Kongreß zusammenkomme und nicht bloß die Erhaltung der napoleonischen Dynastie, sondern die Neutralisierung von Elsass-Lothringen decrete. Nur die einmütige Abwehr dieses Vorstoßes durch das entschlossene deutsche Volk schützte uns vor dieser Thatsache. Das russische Volk aber verlangt Frieden und hat nichts gegen seine Herbeführung durch neutrale Mächte. Demselben Russland, das 1870 so wenig die „nationale Ehre“ Deutschlands respektirte, hält sich 1877 Deutschland für verpflichtet, auch nicht mit einem Worte zu sagen, daß es gut thäte, das Friedens-Anstreben der Pforte anzunehmen. In England ist man über die Kriegslust des Barons in begreiflicher Unruhe. Seidem Karls gefallen und die Russen mittelst des russelbeladenen Hals die Männer dieser starken Festung in einer einzigen Nacht überstelltet, sind die Russen die Herren des Schlüssels von Armenien. Der Landweg nach Indien und das Quellengebiet des Euphrastromes sind jetzt in russischen Händen. Das beweist eine solche Aufregung Englands, daß selbst der russenfreundliche liberale Gladstone, dessen abgeschmackte Politik wesentlich den Russen ihre Ausführungen regelmäßig bejaht und seine volle Aufmerksamkeit

vogt erleichterte, voller Sorgen in die Zukunft blickt und den Barren an sein feierlich gesegnetes Wort erinnert: „Er wolle keine Erbordungen machen.“ Bald wird sich zeigen, ob Gladstones Zuversicht solide Unterlagen besitzt.

Im Wiener Reichsrath hat der Handelsminister v. Chlumetzky in vertraulicher Weise Ausschlüsse gegeben über den Gang der deutsch-österreichischen Zollverhandlungen. Selbst diejenigen österreichischen Abgeordneten, welche in der Zollfrage eine entschieden oppositionelle Haltung gegen die österreichische Regierung einnehmen, gewannen aus den Erklärungen Chlumetzky's die Überzeugung (Schreiber Wiener Blätter) daß es nicht Delestreich's Schuld war, wenn die Zoll-Conferenzen scheiterten. Eine Entgegnung auf diese Anschuldigung wird von Berlin aus wohl nicht lange ausbleiben. Wir enthalten uns vorläufig des Urtheils, konstatieren aber drei Thatsachen, einmal haben die deutschen Unterhändler offen erklärt, daß sie mit Mühsicht auf die innere Lage Deutschlands so wenig sich entgegenkommen verhielten, sodann, daß in Österreich alle Parteien und Nationalisten Ursache zu haben glauben, sich in Zoll- und Handelsfragen feindlich gegen uns zu stellen und endlich, daß eine politische Entwicklung sich bereits als die Folge dieser Zollfeindschaft zwischen beiden Reichen zu zeigen beginnt.

## Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Sittin, 26. November. In der heutigen General-Versammlung der Aktionäre der Berlin-Sittiner Eisenbahn waren 38 Proc. des Schmidschiptals vertreten. Der Vorschlag der königl. preußischen Staatsregierung, ihr die Bahn gegen eine prozentige Rente abzutreten, wurde ebenso abgelehnt, wie andere Vorschläge, die eine 5½- und 6 Proc. Rente beanspruchten. Die Berlin-Sittiner Bahn verbleibt somit im Privatbesitz.

Wien, 26. November. Die „Polit. Corresp.“ meldet aus Cettinje: Die Montenegriner nahmen am 24. d. Rechts den Ort, sowie den Hofen von Spiza, sowiell die Stadt dominieren. Forts Hojenci und Golobrodo, letzteres Fort indes nur nach mehrstündigem Kampfe. Die Montenegriner halten nun mehr das ganze Gebiet bis Bojana besetzt, ausgenommen die Gitarde von Ustvari und Duljeigno. — Gleichzeitig wird aus Cattaro signalisiert, daß gestern Nachmittag mehrere türkische Kriegsschiffe von Korfu nordwärts steuern, wahrscheinlich zum Entsatz der albanischen Küste, abdampften, jedoch unter dem herrschenden Schworen Sirocco viel zu leiden hatten.

Konstantinopol, 25. November. Es circulieren hier verschiedene, völlig unbestätigte Gerüchte von einem Aufstand, den Osman Pacha verübt haben soll. Nach dem einen Gerücht wäre derselbe in der Richtung gegen Skhowa, nach einem anderen in der Richtung gegen Portisch unternommen worden.

New York, 25. November. Der nordamerikanische Kriegsminister Huron ist gestern an der Küste von Nordcarolina gesunken. Von der aus 15 Offiziere und 119 Mann bestehenden Mannschaft sind nur 4 Offiziere und 30 Mann gerettet. Der Kapitän ist unter den Toten. — Nach der eingegangenen anderen Verträge aus Mexiko hatte der Präsident Porfirio Diaz den Befehl, den Frieden zu erhalten, und Truppen an die Grenzen gelandet, um im Verein mit den nordamerikanischen Truppen dies zu ermöglichen.

## Locales und Sachisches.

— Das Wachthum unserer Stadt und der steigende Umfang ihrer Verwaltung macht es immer mehr notwendig, daß der Wahl der Stadtverordneten die größte Aufmerksamkeit gewidmet werde. Dazu kommt, daß seit Einführung der revidirten Städteordnung Dresden selbstständiger geworden ist, als früher und in Folge der ihr gewährten Autonomie in den meisten Branchen der öffentlichen Angelegenheiten nur dann die Autorität des Kreisausschusses und der Ministerien anzuersetzen, wenn Rath und Stadtverordnete in Differenzen sind. Deshalb auch ist die Stellung des Stadtverordneten-Collegiums seit drei Jahren eine wichtige geworden, als sie früher war. Und deshalb ist es die Pflicht eines jeden Bürgers, sei er anfänglich oder unanfänglich, sei er Gewerbetreibender oder Beamter, sei er Geistlicher oder Laien, der übermorgen stattfindenden Ergänzungswahl die volle Aufmerksamkeit zu widmen. Welche Eigenschaften muß ein Stadtverordneter haben, welcher für das Wohl der Stadt und für das allgemeine Beste wirken will, und nicht etwa nur ein Ehrenamt besleben möchte, ohne die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen? Erstens muß der Stadtverordnete die Fähigkeit und die Umficht haben, sich in den kommunalen Angelegenheiten genau zu orientiren und die einschlägigen Fragen objectiv, d. h. ohne den Vertheidigungspunkt Einzelner und den politischen Standpunkt der Parteien maßgebend sein zu lassen. Zweitens muß der Stadtverordnete die Intelligenz haben, um sich an den Arbeiten mit Erfolg beteiligen zu können. Denn nicht bloß die Plenarversammlungen geben ein Bild der gemeinsamen Thätigkeit; ein Hauptpunkt ruht auf der Thätigkeit in den Deputationen oder Ausschüssen, sei es in den vier Hauptausschüssen (Rechts-, Finanz-, Verwaltungs- und Wahl-Ausschuß) oder in den gewöhnlichen Deputationen (für das Schul-, Armen-, Markt-, Abgaben-Wesen u. s. w.). Und so in Dresden alle besoldeten Stadträthe Juristen sind und alle Rechtsgelehrten der säbischen Verwaltungsbüros also auch Juristen, so ist, wenn das Stadtverordneten-Collegium seine Selbstständigkeit bewahren und dem Rath gegenüber mit Erfolg behaupten will, es im öffentlichen Interesse nötig, daß die Summe der Intelligenz und Arbeitskraft im Stadtverordneten-Collegium auf einer gewissen Höhe bleibe. Drittens muß ein Stadtverordneter so viel Gemeinsinn und Opferfreudigkeit haben, die übernommenen Pflichten pünktlich zu erfüllen. Dazu gehört: daß er die Plenarversammlungen und Ausschüsse regelmäßig besucht und seine volle Aufmerksamkeit

der Tagesordnung widmet. Wer öfters fehlt und mehr durch seine Abwesenheit glänzt, wer heute „für den Anfang“ und über 8 Tage „für den Schluss“ sich entschuldigen läßt, wer bei Abstimmungen in der Regel erst aus den Vorzimmern herzugetragen werden muß, der heißt zwar Stadtverordneter, paratirt wohl auch bei feierlichen Gelegenheiten als „Vater der Stadt“, aber ein rechter Stadtverordneter ist er nicht. Von der Tribüne herab sind Stühle zu bezeichnen, die oft wochenlang und monatelang nicht besetzt sind, ohne daß der Inhaber franz oder sonstwie entschuldigt wäre. Ja es haben wiederholt Nummern der gedruckten Tagesordnung abgesetzt werden müssen, weil der betreute Referent nicht anwesend, aber auch nicht entschuldigt war! Viertens muß ein Stadtverordneter in bürgerlicher und moralischer Beziehung unbescholtener sein. Eigentlich muß man dies als die erste Eigenschaft bezeichnen. Denn nicht jeder, der in der Wahlstätte aufgenommen ist und vor dem Gesetz unbescholtener ist, gilt auch als solcher bei seinen Nachbarn, Bekannten u. s. w. Mancher ist insolvent in seinen Vermögensverhältnissen, ohne daß der öffentliche Bankrott ausgebrochen ist; Mancher lebt in seinem Haushof gegen Buß und Sitten, ohne daß der Amt der Gerechtigkeit ihn erlangen kann u. s. w. Solche können keinen Anspruch machen, ein Amt zu besetzen, das ein Vertrauensamt und ein Ehrenamt ist. Wer befähigt und intelligenter, arbeitslustig und opferfähig ist, den wähle man zum Stadtverordneten. Wer sich bewährt hat in seiner Thätigkeit für das allgemeine Wohl der Stadt, den wähle man wieder; und bei den neuen Vorschlägen, mögen sie ausgehen von wem sie wollen, befolge man den Grundsatz „Wählt Alles und das Beste behaltet!“ So möge der übermorgige Wahltag von gutem Erfolge für das Wohl unseres lieben Dresdens sein!

— Vandaag. Beide Km. bleiten geringe Erhöhung. Am 1. Kr. gab der Bericht der Gelehrtenabteilung (Met. v. Gelehrten) über den Gelehrtenwett zur Ausführung des Reichsverfassungsvertrags an. — Der Bericht ist, wie oben erwähnt, über die Zuständigkeit der Reichsregierung und über die Zuständigkeit der Reichsgerichte. Die gesammelten, zur Durchführung der Reichsverfassung nötige Vorschriftengebung hat die Reaktion in 13 Entwürfe zusammengefaßt, woran bereits 12 der Km. gegangen sind. Der vorliegende Entwurf ist sicher einer der wichtigsten derzeitigen. Er wird darin u. a. bestimmt, daß in Sachsen nur ein Oberlandesgericht als oberste Particularinstanz, und zwar in Dresden, errichtet werde. Der Dev. ist, wie nebenst. bemerkte werden mag, auf eine Anfrage seitens der Reaktion erklärt worden, daß es in der üblichen Weise, sieben Vorsitzende (in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Bautzen, Freiberg, Borsig und Bautzen) zu errichten. Die Majestät der Deputation ist mit dem Entwurf, wie er vorliegt, einverstanden und empfiehlt denselben mit einigen nicht wesentlichen, meist mit der Regierung vereinbarten Änderungen zur Annahme. Der Chemnitzer Abgeordnete Dr. Andrae hat dagegen eine Reihe von Vorbehalten eingebracht, die eine geistliche Regelung der Zeit des Universitätsstudiums und des Bereitstellungsablaufes des richterlichen Beamten, Verwendung eines Jahres vom Bereitstellungsablauf, der richterlichen Beamten und Geweitung des Aufenthalts der unterrichtlichen Beamten und endlich eine 1-Jährige Fristung der auf Höhe der unterrichtlichen Vergebung und Pensionierung bezüglichen Verhältnisse beinhaltet. In der allgemeinen Debatte beschwerte sich Dr. Georgi (Coburg-Bürgermeister von Leipzig) für das Kaiserreich, daß die Dev. nicht auf den gesammelten Inhalt der taglichen Reichstage und die dazu in Beziehung stehenden sachlichen Vorfälle eingegangen sei. Im Vergleich mit dem preußischen Gesetz entsteht z. z. vorliegende manche Lücken. Von Bedeutung seien hier die Fragen, ob die Bestimmung der Bezirke und Größe der Gerichte nicht besser der Gelehrten als der Verwaltung zu überlassen seien; stehe die Bereitstellungsablauf der richterlichen Beamten, nicht allein mit Bezug auf die Zeit, sondern auch auf die Art deszelfen. Eine große Kluft finde er weiter darin, daß der Entwurf der Staatsanwaltschaft in dem Entwurf gar nicht gedacht ist. Endlich vermittele er Verhältnisse über die Bereitstellung der richterlichen Beamten bei den zuständigen Gerichten. Die obere Majestät aber sei für ihn die Majestät der Einsicht der Reichsgerichte überhaupt und mit Rücksicht darauf werde er Wandschau einnehmen, womit er sich anderthalb daraus einverstanden erklären könnte. Met. v. Gelehrten konstatiert, daß die vom Vorceder erwarteten Lücken lediglich auf Ansichten über die Beziehungen zwischen Justizverwaltung und Gelehrtenabteilung beruhen. Auf das Gedächtnis des preußischen Verfassungsgerichts folgt er dem Vorceder nicht; er seinerseits glaubt, daß man hier von säbischen Verhältnissen auszugehen habe; bei und besticht aber die Grenzen zwischen Vergebung und Gelehrtenabteilung so, wie sie in dem Entwurf festgehalten sind. Sollten die von Dr. Georgi fundeneen Kluft zwischen beide vermittelten werden, so würde damit der Vorrang der Justizverwaltung vollständig aufgehoben. Justizminister Bielefeld: Die Organisation der Gerichte steht in Sachsen in ähnlicher Weise bestanden, wie es das beständige Regelung der verschiedensten dort bestehenden Organisationen handle. Der preußische Entwurf deckt sich dabei auch mit der Gerichtsorganisation, während sich die säbischen Regierungen der umfangreichen Aufgabe unterzogen habe, noch für den gegenwärtigen Landtag eine Verfehlung des gesammelten Rechts mit dem bestehenden zu geben. Natürlich habe man sich dabei darauf beschränken müssen, nur soweit das bestehende abweichen, als es durch das Reichsgesetz erdeten ist. Hatte man weiter gehen wollen, so wäre diese Aufgabe in dieser Zeit nicht zu bewältigen gewesen. Dr. Andrae: Bürgermeister Martini und Dr. Georgi erachten es für verlaßlich, wenn es sich auf die beständige Regierung der umfangreichen Aufgabe unterzogen habe, noch für den gegenwärtigen Landtag eine Verfehlung des gesammelten Rechts mit dem bestehenden zu geben. Natürlich habe man sich dabei darauf beschränken müssen, nur soweit das bestehende abweichen, als es durch das Reichsgesetz erdeten ist. Dr. Georgi: Wählt Alles und das Beste behaltet! Die Organisation der Gerichte steht in Sachsen in ähnlicher Weise bestanden, wie es das beständige Regelung der verschiedenen dort bestehenden Organisationen handle. Der preußische Entwurf deckt sich dabei auch mit der Gerichtsorganisation, während sich die säbischen Regierungen der umfangreichen Aufgabe unterzogen habe, noch für den gegenwärtigen Landtag eine Verfehlung des gesammelten Rechts mit dem bestehenden zu geben. Natürlich habe man sich dabei darauf beschränken müssen, nur soweit das bestehende abweichen, als es durch das Reichsgesetz erdeten ist. Dr. Georgi: Wählt Alles und das Beste behaltet! Die Organisation der Gerichte steht in Sachsen in ähnlicher Weise bestanden, wie es das beständige Regelung der verschiedenen dort bestehenden Organisationen handle. Der preußische Entwurf deckt sich dabei auch mit der Gerichtsorganisation, während sich die säbischen Regierungen der umfangreichen Aufgabe unterzogen habe, noch für den gegenwärtigen Landtag eine Verfehlung des gesammelten Rechts mit dem bestehenden zu geben. Natürlich habe man sich dabei darauf beschränken müssen, nur soweit das bestehende abweichen, als es durch das Reichsgesetz erdeten ist. Dr. Georgi: Wählt Alles und das Beste behaltet!





**Gesuch.** Wohllich spottbüßig findet man Tuchs und Buchdruck in großer Ausdehn., d. Zir. 1 bis Zir. 1½; ferner Volkshaus. Herren-Mäntze für Zir. 8 und 10 bis 12; Hosen und Westen Zir. 2–3 und Zir. 4; Wintermäntze; pleher Zir. 7 in den besten Qualitäten im großen Aufkauf aus im Tuch- und Herrenkaroberoben-Bazar d. Hrn. H. Künzleider, im Tivoli, Winterstraße 27. — NS. Im Schaukasten sind die billigen Preise alle vorst! Umstellung nach Wohl zu den beiden Preisen.

**Augenarzt Dr. Ed. Weller, Stett. 21 (11-1 u. 2-3).**

**Augenarzt Dr. K. Weller sen., Pragerstr. 21.**

**Mod. pract. Kühnertorff, Spezial-Arzt für Geschlechts-**

**und Frauenkrankheiten, zu irr. v. 9–14 Uhr und 7–8 Uhr**

**Elbene, Gutsverwaltungstrasse 18 b, 2. Etage.**

**Dr. med. R. Koenig, Marientz 27, I. Sprecht.**

**Geburt., Haut- u. Halskr., 9–10 Uhr, Sonnt. 12, Mittwoch aus**

**Abend 10–11; Spezial 1. Brauer.**

**Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt 1. Geb.**

**Thierbach's In. + 24. Au-**

**werderstrasse 1. H. Hartmann**

**geb. Hahn + 23. Borsigstr. 2.**

**O. A. Savade + 22. Rauten. 2.**

**Wolff + 22. Kaufm. & Co. Töb. 10 Uhr, geb.**

**En. + 22. Schneiderin 1. W.**

**Thierbach's In. + 24. Au-**

**werderstrasse 1. H. Hartmann**

**geb. Hahn + 23. Borsigstr. 2.**

**O. A. Savade + 22. Rauten. 2.**

**Wolff + 22.**

**Die Verlobung ihrer Kinder**

**Alma und Anna verbinden sich**

**ihre Verwandten am Freitag 3–4 Uhr.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzahl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**

**Sicherer Mittel gegen Weißfunk, auch driesch. Sprechst.**

**12–4 Uhr. Pfingststr. 67, II., Ecke der Neugasse.**

**Dr. med. Jossen, Obsthofstr. 6, III. Sprechst. für geh.**

**Haut-, Hals- und Frauen-Krankh., tägl. von 10–1, 3–7½ Uhr.**

**Privat-Klinik (1. geheime Krankh.) am 1. Sept. 1. 10–11. R.**

**Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt laut Wörter Erzähl. Sp-**

**phille, Schleimh. Pol. Folgen der Onanis u. gleich**

**Schwäche und dient. Natur, Altmannstraße 9, Sprechst. 10–1.**

**Dr. med. Engelmann, ihr geheime Kunstkeiten,**



**Winter-Balzots**

In den nächsten bis zu den eleganten Tagen sind neue Maßnahmen zu sämischen Kreisen beständig in der

**Damen-Mantel-Fabrik**

von Franz Herig,

Wohngasse 23.

Regenmantel auch in warmen Stoffen, um als Wintermantel zu dienen, wie bisher in unvergänglicher Qualität.

**Loose**

zur Votivzeit des Albert-Gedenk, 25. Markt empfohlen Werb. Sothe, Dresden, an d. Frauenkirche 17.

**In der Special-Regenmantelfabrik**

von Ulricht, Kautzenplatz, ist jetzt unter vielen Gütern anderer Sorten ein Regenmantel angefertigt worden, der nicht nur viel wärmer und praktischer als ein Winter-Mantel, sondern auch billiger als solcher ist. D. R.

**Ein höchst**

praktisches und billiges Kinderkleid sind bunte, sehr gemusterte Würfel, die zusammengefügt die schönsten Bilder manchmal ergeben. Ein ungetreuliches Bildchen erzeugt, in dies Spiel durch Weisheit und Rechthaltigkeit besonders empfehlenswert. Zu haben bei

**U. W. A. Hlinger,**  
16. Kampfstraße 16 und  
24 Greifbergplatz 24.

**Aus voller Überzeugung**

fang die seit 40 Jahren unbekannte Renommee regende Schlauchfabrik vom C. Werm. Kampfstraße Nr. 25, empfohlen werden.

**Damen** werden in und außer dem Hause frisiert, auch wird Friseur-Unterricht erweitert am See 14, 2. Et., von Frau Maria Bilke.

**Ein Haus**

mit Garten, Gringenstraße 1, wird am 20. bis versteigert, wozu hiermit besonderst aufmerksam gemacht wird.

**Strümpfe, Strümpfe,**

in fast allen Qualitäten der Welt, kaufen man nur gut und billig

**31 am See 31.** auch werden Strümpfe, Hosen und Jacken wieder gut angeboten. U. A. T.

**Gegelgesellschaften.**

Die Regelbahn in der Tonhalle ist noch für 2 Tage in der Woche frei.

Achtung! G. Geipel.

**Damen**

fann man mit Recht den Damensekretär Leo Stroka, Alte Brüderstraße 49, 1. Etage, empfehlen, da man dort von ausgedehnten Gütern, Kleidern, Stoffen, Armändern usw. höchst reich gesorgt bekommt.

K. Z.

**Stollen-Mehl.**

Nur das Eingeland in Nr. 326 der Dresden Nachrichten, Stollenmehl betreut, durfte es dem Einwohner schwer fassen, den Nachschub zu liefern, das ungarnische Mehl 20-22 pfst. erledigte sei als Mehl aus besten Kunststoffen, denn die besten Kunststoffen liefern den ungarnischen Kunststoffen auch nicht nach und wird hier auch genug Ungar-Werke vermarkten.

Um sich von der Ergebnisliste der verschiedenen Meile zu überzeugen, ist es am einfachsten, wenn man je 1 Pfld. Käferkraut aus kleinen und ungarnischen Kunststoffen in Käfern verarbeitet und den Teig als auch das fertige Produkt genau weicht, wobei Einwohner dieses nur eine Differenz von 2 pfst. oder leineswegs von 20-22 pfst. gefunden hat.

**Galeriestr. 1, I.**

erhalten sollte Freude auf Abzahlung

nur neu: Webbe, Bettw. Mädel, Leinen, Gardinen, Tapeten, Uhren, sowie eine große Auswahl Herren-Warderoben.

**Galeriestr. 1, 1. Etage.**

**20.000 Besatz**

Singermaschinen werden zu kaufen geladen. U. R. u. S. N. in die Gr. d. Kl.

**Auf**

eine recht praktische Elektrolampe mit Glühbirne, ständigen Leistungen, bei verschiedenster Beleuchtung, ist überzeugend zu empfehlen gemacht. Dieselbe wird jetzt in verschiedenen Größen in der Spielwaren- u. Warenhandlung von A. W. Hlinger, Kampfstraße 16, angefertigt und ist dadurch nach vielen anderen praktischen Elektrolytien (nach Hobel v. Leitermethode u. s. w.) ausgestellt.

**General-Probe**

in Klemm's Restaurant, Marienstraße 22.

**Der Vorstand.**

Heute Abend 10 Uhr

**Confidential.**

Sonnabend den 1. Dec. 1877

**Concertu. Ball**

in den Sälen zum

**Tivoli**

zur Wiedereröffnung des

**großen Saales.**

Die zum Dienstag den 27. Nov. 1877 geladenen Billets haben die höchste Qualität und sind an den bekannten Verkaufsstellen ab 30 Pf. zu entnehmen. An der

Stelle.

**Der Vorstand.**

Heute Abend 10 Uhr

**Palauitz.**

**Tivoli.**

Nächsten Donnerstag

den 29. November d. J.

zur Wiedereröffnung des

**Grossen Saales**

**Grosses**

**Concert und Ball**

des Vereins

**„Carneval“**

Anfang 1/2 Uhr.

Es lädt freudlich ein

**der Vorstand.**

NB. Billets sind beim Ober-

leiter den Svenner zu haben.

**Unterstützungs-Verein**

der Markthelfer.

Freitag den 30. November d. J.

**Stiftungsfest**

in den Sälen zur Centralhalle,

grosses Militär-Concert

und Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

D. V.

Die entnommenen Billets be-

halten ihre Gültigkeit.

**Meinholt's Saal,**

Moritzstraße.

Heute Dienstag den 27. Nov.

**Paul Hoffmann's**

erste große

Ribbelungen-Vorstellung.

Nach dem Vortractheater heißt-

spiel in prächtigem thür-

ischem ausgeführtem Za-

bau vorbereitet.

Anfang 7 1/2 Uhr. Billets

zu teuer. Sigen sind im

Saale von 11-12 u. 2-3

Uhr zu haben.

Freitag den 30. d. J.

die letzte Vorstellung.

Montag den 3. Dezember beginnt der 2. Cycleus.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

D. V.

Die entnommenen Billets be-

halten ihre Gültigkeit.

**Victoria-Salon.**

Heute Auftreten

der Concertistas Ocarina

aus den Vereinen.

**Privatbesprechungen.**

**Tischler-Kranken-Kasse.**

**Das Concert**

mit humorist. Vorträgen

und darauffolgender Ballmusik

unter Dienstag den 27. Nov.

Abend 8 Uhr in der Central-

halle statt, wozu Billets für

allgemeine Verhandlungen

ausgestellt sind.

**Das Konzert und**

**Ball**

an Sonntag den 1. Dec. 1877

beginnt der 2. Cycleus.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

D. V.

Die entnommenen Billets be-

halten ihre Gültigkeit.

**Unparteiische**

Vorstande für die Stadtverord-

netenwohnen nennt ihr ob, wenn

drei nationalliberale Konsulat:

die Herzog Schwanen und Fried-

rich, sowie der Conscriptor Dr.

Hilpert hat des einen Konsul-

heine gekommen?

**J. Schaffrath und Grau.**

**Warning.**

Ich erkläre hiermit ein

die Lotte der „alten

„Schachtel“ ein Bravo für die

Zeitung. Durchdringt Ihre Mollen

am Sonntag in der Gesellschaft

„Theater“, so wie ich Ihnen

die Güte des kleinen

Preises verleiht. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

die Güte des kleinen Preises

zu verleihen. Ich habe

es mir nicht erlaubt, Ihnen

**Herren-Wäsche**

Oberhemden 1/2 Dutzend von 6,75 M., an bis zu den  
kleinsten in Leinen, gut rassend, auch nach Was-  
gen und Chamillett.

**Damen-Wäsche**

Damenhemden in Cotton, Doublet und Leinen, glatt u.  
mit Piqué, Stück 1,75, 2, 2,50, 3 M., kein ordentl. Preis,  
Negligee-Jacken von 1,50 M. an, Garneleider von  
1,10, 1,50, 1,75, 2 M., Weiße Damen-Wäsche von 2 M. an, bis zu den elegan-  
testen Schleppetzen.

**J. Schwarz & Co.**  
12 Wilsdrufferstraße 12.

**Stoff-, Moirée- u. seidene  
Schürzen,**

Dress-Stoff, reich gesteppt, von 40 M., Moirée-Damens-  
Schürze 75 M., Kinder- 50 M., seid. Schürzen 3,50,  
Hüttenschürzen 75 M., blau-kleine Schürzen.

**Nouveautés**

für die Damen, Schleifen und Chatons zu den neuesten  
Sachen. Damentragen und Garnituren von den ein-  
fachsten 20 M. bis zu den feinsten.

**J. Schwarz & Co.**  
12 Wilsdrufferstraße 12.

**Gardinen, Waffelbettdecken,**  
Shirting, Chiffon, Satin-, Pique-, Barchent- und andere Neglige-Stoffe zu Original-Gabelfreisen.  
**J. Schwarz & Co., 12 Wilsdrufferstr. 12.**

**Auction. Auction.  
Nr. 5 Kreuzstrasse Nr. 5.**

Die bedeutenden Vorräthe eines großen Modewarenlagers:

**20,000 Roben**

für Herbst, Winter, Frühling und Sommer in rein- und halbwollnen Stoffen, bunt und einfarbig, sowie speziell französische Cachemires und hochelagante Sachen für Gesellschafts-Tische werden heute und folgende Tage von früh 10—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr in öffentlicher Auction an den Weistbietenden versteigert durch

**J. Hacker, Auctionator.**

**Ein  
Restaurant**

mit Gasthaus - Verträglichkeit, schönen Betten, überhaupt gutem Inventar, freundlichen und ge-räumigen Lokalitäten, in guter und zufrieden-schichter Lage der Altstadt, welches fürlich mit 2000 Uhr. dort gekauft, ist nur wegen Krankheit der Frau fest für 1600 Uhr. zu verkaufen. Die Weise, die Wehnachten eingetragen. Ein intelligentes Büch kann sein Glück machen.

**H. Trautner,**  
Schiffbaustr. 9, pret., bei Hermann.

**Für Damen.**

Ein Baumwollfach sucht einen Schulzund und sehr artvoller Familie, 30 Jahre alt, von am gernmischen Neukern und sozialen Charakter, zur Begehrung des eigenen Fehls die Bekanntheit einer einfach erzeugten Dame, gleichwohl ob Junge oder junge Witwe. Da derfelbe im Vergleich steht, sich anlässlich zu machen, ist einiges Vermögen erwünscht. Einige Correspondenzen, wos möglich mit Photographe, bis 1. Febr. unter G. R. S. dient. In der Mittel-Sped. d. Bl. gr. Alsterstrasse 5, lieberzulegen. Strengste Discretion ist selbstverständlich.

**3 zwei echte Nussbaum-**  
3 Körbe aus billig zu verkaufen  
in Goldschmiedgasse 14, hinterb. 1.

**Mond-  
Scene!**

Guter Mond, Du gehst so süß  
Durch die Badergasse hin,  
Schau durch Deine goldne  
Brille  
Auf das große Magazin!  
Legt noch einen goldnen Rahmen  
Um Rudolph's Galleroden-  
Bazar.

Und die Menschen, die das machen,  
Werden vor Bewunderung da;  
Und da röhrt es auch dem Aretz  
Zantendach zum Himmelzelt:  
Wahrschilf holtz' blütige Preise  
Hat sein Kubertauft gestellt:

**5000 comp. Anzüge,** das  
Festjackett dieser Saison 6, 7—20  
Zhl. **4000 Winter-Paletois**  
in deutscher Kleidung, 6, 7½  
bis 25 Thaler, **Schlafrocke,**

**Juppen,** **Reisemantel** u.  
zu einem billigen Prellen. **Stoffe**

**Collection** zur Aufführung nach  
Was. in riesenhafter Auswahl

oder Neuerkeiten. wos-  
möglich mit Photographe, bis 1.

**L. Rudolph, Bader.**

(Gefäß Haus am Altmarkt.)

Neuestes und größtes

Etablissement Dresden.

Willk. v. Mietagent Henner-

dot (a. Bl. 18 Bl.) zu ver-  
kaufen an der Neuenstraße 6 n. 7.

**Capitalisten,**

welche geneigt sind, sich an der Errichtung eines in Sachen noch nicht bestehenden, selbst unter deutschen Geschäftsfeldern nachweislich sehr reizenden industriellen Unternehmens zu beteiligen, sich mit einem überaus tüchtigen, fest sehr langer Zeit und mit allgemein anerkanntem Erfolge in dasartigem Interessenverbund durch eine leidenschaftlich wirkende Kaufmann zu verbinden, werden erachtet, gesucht. Offerten mit Angabe des überordneten Kapitals unter R. 530 an **Rudolf Mossé** in Dresden, Altmarkt 4, 1., zur Weiterübertragung einzutragen. Bemerk't sei, daß der Kauf auf den zu fabrikierenden Artikel täglich wächst und die Rentabilität des Anwendungsbereichs erheblich besser ist als die Kaufsumme deutlicher, sehr mehrjähriger Anwendung u. Kauf. Solches schätzend eine noch viel günstigere sein mag, als bei sonst bestehenden älteren Fabriken abzusehen von den Vortheilen, die eine mit Bestimmtheit zu erwartende bessere Conjectur mit sich bringt.

**Ein älterer Herr**

wünscht die Pflege einer älteren Dame zu übernehmen. Adresse unter B. B. in die Grp. v. Bl. 2. Etg., im Pfandgeschäft.

**Filz-Röcke**

In mehreren 100 Dutzend, Stück 2,50, 3, 3,50 bis 12 M.

**Stepp-, Moirée- und  
Stoff-Röcke**

Stepp-Röcke 2,50, Moirée-Röcke von 4 M., Stoff-

Röcke von 4 M. an, alle Arten Röcke bis zu den tei-

geliesten Preisen.

**J. Schwarz & Co.**

12 Wilsdrufferstraße 12.

**Bis Sonnabend**

1000 Paar 2kn. **Damenhandschuhe**

billige, in allen Farben u. Nummern à Paar 100 M., sowie

300 Paar **Waschlederhandschuhe**

für Herren, à Paar 150 M.

geräumt werden.

**Wiederverkäufer Rabatt.**

**Lewisohn's****Handsuhu-Bazar**

Pragerstraße 12, Ecke Struvestraße.

Der Eingang in mein Etablissement ist nur Weber-

gasse 1, 1 (der berühmte Buchhandlung gegenüber).

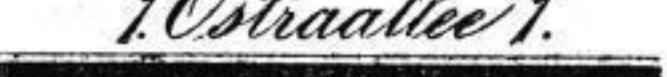
**Lamas.**

In diesem wichtigen Gebrauchsartikel habe, wie alljährlich, wiederum die großartigsten Abhälften gemacht. Es dürfte wohl angängig bekannt sein, daß darin nur die allerbesten Qualitäten sind und diese billige verkaufe, als dies anderweitig bei den gewöhnlichsten gleichet. Neben einzelne Stadt hat eine beim Meisteramt erlangte Schutzmarke, die dem Käufer vollste Garantie für reizvolles Material gibt und nicht belogen laufen läßt, die in Unmitten fabrikirten höchst unansehnlichen Waaren zu kaufen.

■ Für Wiederverkäufer höchst lohnend. ■

Weber-  
gasse 1. Siegfried Schlesinger Hotel  
Lingke,  
1. Etage.

Der Eingang ist nur allein Webergasse 1, 1 Et

**Restaurant****Generbehau**

7 Ostraallee 7.

14 Jahre von Erfolg haben es außer allen  
Bretzelt gestellt, daß Professor Theo's  
**Bartzwieleb**

das beste und sicherste Mittel sei zur Er-  
langung eines schönen Bartwuchses.

Schöne Männer aller, seid der höchsten  
Stand, verlängern Ihren schönen Bart nur  
diesem Mittel.

Dieselbe besteht aus dem Extrakte der vom Professor  
G. Theo's entdeckten Pflanze Onomar und bekräftigt den  
Wuchs mit unglaublicher Schnelligkeit, so daß selbst  
älteste Männer in der kürzesten Zeit einen vollen und  
kräftigen Bart damit erzielen, was bereits durch Tausende  
von Zeugnissen bewiesen wurde.

Heute Abend 10 Uhr in Prag!  
Donde kennst du die Bartzwieleb!  
Dieselbe hat sich sehr bewährt. Ich kann sie keine Bedenken bestens empfehlen.

Schwarzbach, am 25. Februar 1875.

Karl J. Hirsch, p., Samunternehmer.

Eure Wohlgeborenen!

Es freut mich, Ihnen die Wohlstellung machen zu können, daß die mit geliebten Bartzwieleb ein sehr wohltuendes Mittel ist. Der kurze Zeitraum seit welchem ich dieselbe anwende, hat genug, mir einen kräftigen Bartwuchs herzurufen. Ich benötige für Bekannt noch weitere zwei Blasen, die Sie mit gefälligster Post einschicken wollen.

Linz, den 25. Juni 1872.

Witt Hochachtung R. Eichardt.

Blas per Blas 3 M., die 1. Gebrauchs-Ausweitung dabei zu verwendende Portionen pro Stück 1 M. General-Depot bei G. C. Hartung in Frankfurt a. M. Depots in Dresden bei Paul Schwarzkopf, Schloßstraße 9; Spalathof und Bley, Annenstraße 10; Theob. Pfleg-  
mann, Schloßstraße 12 in Leipzig; Ede vom Neumarkt und Schillerstraße; in Chemnitz bei G. Sieglitz, Rohmatt; in Bautzen bei Heinr. Jul. Eicke, Schloßstraße.

**M.S. Simon Nachfolger,**

Dresden.

**14 Altmarkt 14,**

empfiehlt sein reichhaltig assortiert Lager von

**Gardinen, Bettdecken und****allerhand Weißwaren**

bei strenger Bedienung zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**10 bis 15 Schok**

Christbaumkugeln zum Preis von 100.—

Preis 100.— in der Goldschmiedgasse in

Wendischstädt bei Borsig.

Für Gärtner.

Eine Partie gute Kräuterbe-

festen sind preiswertig zu ver-  
kaufen. Borsig, bei F. J.

Schmidt, Volzendorf.

**ULLMAN-CONCERT.**

Dienstag den 27. November 7 Uhr.  
im Saale des Gewerbehauuses.

Herr Ullman beschert sich anzuseigen, dass er nach längerer Pause eine Kunstreise durch die bedeutenderen Städte Deutschlands unternehmen wird und zwar mit folgender ausschließlich aus Künstlern ersten Ranges und anerkannten grossen Rufes bestehender Zusammenstellung:

**DESIRÉE ARTOT,** **SIG. PADILLA,**  
**LOUIS BRASSIN,** **H. WIENIAWSKI,**  
Pianist **G. BOTTESINI,** Violinist **CARLO BOSONI.**

Contrebassvirtuoso.

Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, sind die Preise der Plätze folgende:

**Feste Plätze 4, 3 und 2 Mark.**

**Eintrittskarten 1 Mark.**

**Programm:** 1) Sonate [A-moll] (Kubinstein): **L. Brassin,** H. Wieniawski; 2) Romanza: Der Massenbaum (Verdi): **Mariano Padilla**; 3) a. Elegie; b. Tarantella (Bottesini); **Gius. Bottesini**; 4) Verdi Prati (Händel): **Desirée Artot**; 5) Faust-Fantasie (Wieniawski); **Henri Wieniawski**; 6) Biondus (Gounod): **Mariano Padilla**; 7) a. Barcarole (Brassin); b. sechste ungarische Rhapsodie (Liszt): **Louis Brassin**; 8) a. Mignon (Gounod); b. Almamegretta (Chopin); **Desirée Artot**; 9) Duo Concertante (Bottesini); **H. Wieniawski, G. Bottesini**; 10) a. Yulia, Duo Basque; b. Tango, Duo Espagnol (Yradier); **Desirée Artot, Mariano Padilla**, Accompagnatoren **C. Bosoni**. — Flagel von **Blinthner**.

Billetverkauf bei **H. Friedel**, Hofmusikalienhandlung.

**Trianon.**

Hente

**Concert**  
v. Hrn. Russldirector Erdm. Puffholdt  
mit der bisherigen Kapelle des Röntal. Belvedere.  
Anfang 8 Uhr. **Entree 25 Pf.** **Wiedemann.**  
Morgen Mittwoch **Sinfonie-Concert.**

**Feldschlösschen.**

Morgen Mittwoch

**Familien-Abend-Concert**  
von dem Königl. Kapellmeister  
**Herrn Friedrich Wagner**  
mit der Kapelle des Königl. Sächsischen Garde-Reiter-Regiments.  
Anfang 8 Uhr. **Gebr. Agten.**

**Victoria-Salon.**

Hente Dienstag, den 27. November

**Vorstellung.**

Austritt der Spezialitäten und des gesamten Künstlerpersonals.

**Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.**  
Kreisitz den 20. November: Legies Austritt der Concertistas Ocarione, des Altenkunstlers Mr. Kotak, des Stoppfünftlers Mr. Lind, der Schriftdrucker-Soldatenzeltin Mr. Adarker, der Elektrikerin Mrs. Frankfurter und der Verboten Mr. Onzalo und Mrs. Olga. **A. Thieme.**

**Gasthof zu Neustrelitz.**

Nächsten Donnerstag

**H. Abend-Concert**  
von dem Kapellmeister Herrn Friedrich Wagner  
mit der Kapelle des Rgt. Sächs. Gardereiterregiments.  
Anfang 7½ Uhr. **Entree 30 Pf.** **Jungnickel.**

**Brauns Hotel.**

Morgen Mittwoch

**Familienabend**  
mit Concert und Ball.

**Waldschlösschen.**

(Stadtrestauration.)

Hente Dienstag zu Ehren meines werten Gäste  
**Grosses Concert**  
ohne Entree, Anfang 6 Uhr,  
in den feinstlich dekorierten Räumen der 1. Etage, wo er  
gerüst ist eingeladen **R. John.**

**Mellini-Theater**

auf dem Bismarckplatz.

Hente und 1. alias Abende um 7½ Uhr:  
**Große brillante Vorstellung.**  
Unter anderen Neuhheiten werden aufgeführt:  
Spiritüelles Trocken. — Die Entenjagd auf dem  
Teufel schwimmt, und als Original (ausser sei):  
**Schlafen und Erwachen,**

oder Wirkung des Somnambulismus.  
Große phantastische Sensationspiele mit Anwendung des  
magischen Schlages.

Reiner: Neue Serie prachtvoller Welt-Tableaux.  
Die Wunderfontaine. Lebende Bilder, Reiter u. Pferde u. sind auf den Logeszeilen  
erstellt.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen.  
Einlass Nachmittag 4 Uhr und Abends 7½ Uhr.

**Möbel**  
und Ladenentrichtung  
faust man billig bei  
**Meissner u. Vogel,**  
55 Bismarckstr. 55 i. G. L.

**Ochseaazungen**  
40-50 Stück könnten per  
Woche geliefert werden.  
**H. P. Sauermann,**  
München.

**Dienstag den 27. Dechr. 1877**

Abends 9 Uhr

**im Saale des Hôtel de Saxe**  
**CONCERT**

veranstaltet von

**Alwin Wieck.**

Ausgewählte Claviermusik für 1 und 2 Pianoforte. — Spanische Lieder des Hob. Schumann.

Billets zu Subscriptionspreisen à 3 Mk. und 2 Mk. sind bis 3. Decem. in meiner Wohnung Bismarckplatz 13, II., und vom 3. Dec. an zu 4 Mk., 2½ Mk. u. 1½ Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Pötzschner und Meinhold**, Frankenstrasse, zu haben. — Der Reinertrag wird dem Fonds der **Friedrich Wieck-Stiftung** überwiesen. **Alwin Wieck.**

**Die Gewinn-Ausstellung**

**der Lotterie des Albert-Vereins**

ist bis auf Weiteres täglich geöffnet von Mittags

11 Uhr bis Abends 8 Uhr.

**Eintrittspreise:** Dienstags und Sonnabends 1 Mark, an den

übrigen Tagen 50 Pf.

Kinder zahlen die Hälfte dieser Beträge.

**Vereins für Krankenpflege**

**Bazar-Verkauf**

findet bei freiem Eintritt und fortgesetztem Verlauf von 10-Uhr a. 50 Pf.

**Donnerstag den 29. November**

von Nachmittags 2 Uhr bis 8 Uhr Abends

**im Saale des Hôtel de Saxe**

statt. Um rechte abzulegen wird verzicht gebeten.

Dresden, den 26. November 1877.

**Der Vereins-Vorstand.****Richters Restaurant,**

18 Louisestrasse 18.

**Heute Abend großer****Karfreitagschmaus.**

Sollte einer meiner werten Bekannten oder Gäste aus Versehen übergangen worden sein, so erlaube ich mir dieselben noch hierzu ergeben einzuladen.

**N.B.** Pezzetti und Gerände werden auch außer dem Haufe verabreicht. **Achtung vor W. dem. Richter.**

**Bergkeller-Etablissement.**

Hente Dienstag den 27. November

**Großer Karfreitagschmaus.**

mit darauf folgendem heiligen Ball.

Umlang 8 Uhr.

Falls einer meiner werten Gäste, Freunde und Bekannte aus Verleid mit Gescular übergegangen worden sein sollte, erlaube ich mir hierzu, dieselben noch ergeben einzuladen und bitte um recht zahlreichen Besuch. **Hochachtungsvoll.**

**Carl Thamus.**

**Weihnachten!** Reizende Spielsachen

für Kinder. **Ganz bescheiden Preis großer Umsatz!**

Nachstehende 35 wunderschöne Spielleben werden für den

Spieltag von zusammen 10 Mark, incl. Abendverpackung, gegeben:

1) Ein englischer Wehrzeugkasten. — 2) Ein dänisches Theater mit Musi. — 3) Das belebte Voltospiel. — 4) Eine reichhaltige Menagerie. — 5) Ein s. Bleßabel. — 6) Ein dänisches Kampfschiff. — 7) Ein Dominospiel. — 8) Eine Wölfe zum Spielen. — 9) Ein franz. Kreisel (sich unterhalten). — 10) Ein kleiner Karussell, fliessend. — 11) Ein sehr feinklein Pauspiel. — 12) Eine Schachtel lachter Wölbe. — 13) Eine Wölbeplatteverpackung. — 14) Eine Schachtel Glühbirnen. — 15) Ein vollständiger Schwoeler Pausketten. — 16) Ein s. lachter Blasrohr. — 17) Das unterhaltsame Spiel Glöde und Hammer. — 18) Ein kleiner edler Gummiball. — 19) Ein originelles Angelspiel. — 20) Eine flappende Voomotore. — 21) Eine alte Kleider-Signaltrumpe. — 22) Eine Schachtel Spielsachen, sortirt. — 23) Eine Windmühle, flappend, mit Wölber. — 24-32) 9 colorirte Bogen, entw. Aufklebsachen für Mädeln. Soldaten, Männer zum Aufschnallen, zum Aufsetzen von Ritterfiguren, Bildern mit Herren, Kriegerhelden, Schloss- und Tierblättern. — 33) Eine Gedächtnisschule, in 25 verschieden Arten zu lernen. Schuhmacher für grösste Kinder. (Ist noch in seinem Schuhhaus Deutschland zu haben). — 34) Ein reichendes Bilderdubus. — 35) Kreis 150 Stück s. Bläsebilder, groß und klein. — Alles dieses zusammen, gut in kleine verpackt, lieferte ich Ihr nur 10 Mark Nachnahme oder **Francos**-Gönning. Einzel-Zähne werden nicht abgedeckt. **Das Spielwaren-Groß-Geschäft von Hermann Weißner, Leipzig, Lindenstraße.**

**Wein-Versteigerung**  
in Deidesheim (Rheinpfalz).

Montag den 10. Dezember 1877 Vormittags 11 Uhr

1847 Herr Frits Ebel, Gutobiger in Deidesheim, folgende Weine zum 2. hellen Bachtöpfchen und aus gelassenen Trauben (sich getrocknet) im Saale des v. S. Saal's versteigern:

80,700 Flaschen 1875,

55,500 " 1874,

11,600 " 1868 u. 1870,

worunter keine, hochste und vollkommen sinden. **Die Weine.**

Preis: Tage 1. 26. und 27. November, 3., 4. und 5. Dezember.

Deidesheim, den 17. November 1877.

**F. Baumann, fgl. Notar.**

**Die Holzspalterei**  
des Königlichen Holzhauses

in Deidesheim (Rheinpfalz).

Die gespaltene Holz der Meter

großgespaltene Steiner Klöppel bis Meter 7 20 Pf. 50 Pf.

steht vor das Haus.

Pestzüge nehmen entgegen die Expedition im Königlichen Holzhaus, Kreideberghaus, Strassen u. Echtermeier, Land-

baustrasse 14, Georg Hänsel, Strassenstrasse 3, G. J. Winter, Georgiag. 8, A. Böhme, Hauptstrasse 22, Spaltholz u.

Wies, Annenstrasse 10, Dorf Alsfeld, Louisenstrasse 50, Ecke Marktstraße.

Das Wettbewerb ist am 10. Dezember, 1877.

10 Uhr beginnend, zu versteigern.

Die Auszahlung erfolgt zu versteigern.



# Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18  
empfiehlt:

Graue und modellfarbene  
**Filz-Négligé-Jaquettes**  
zu 8 Mkt.

**Kinder-Filz-Mäntel**  
in drei verschiedenen Größen  
zu 10 Mkt., 15 Mkt., 13 Mkt. und 15 Mkt.

**Regen-Mäntel**  
(Rob., Paletots und Gavels-Form)  
zu 13 Mkt., 16 Mkt., 18 Mkt. und 20 Mkt.

**Schwarze reinwollene  
Double-Paletots**  
zu 15, 18, 20-24 Mkt.

**Gammagru-Paletots**  
aus reinwollenen Stoffen  
zu 27 Mkt., 30 Mkt., 33 Mkt. und 36 Mkt.

**Wattirte seidene Paletots**  
zu 90, 100, 120 Mkt.

**Seidene Paletots**  
mit Pelzfutter (Schwamme)  
140-180 Mkt.

**Cachemire-Rad-Mäntel**  
mit Pelzfutter (Schwamme)  
120-140 Mkt.

**Double-, Velours-  
und Moussé-Rad-Mäntel**  
(Legtere auch in hellgrau und hellblau)  
zu 36, 45, 60, 90 Mkt.

**Theater-Mäntel,**  
blau und grau carree, mit voneinander flanell-futter,  
zu 37 Mkt., 50 Mkt.

**Weisse Atlas-Steppfragen**  
mit Schwabesatz  
zu 9 Mkt., 10 Mkt., 11 Mkt.

**Weisse Cachemire-Rotunden,  
Echarpes, Fichus**  
von 12 bis 22 Mkt.

**Weisse Theater-Capelinien  
und Capotten**  
mit farbigen Abts-Schleifen arrangiert,  
zu 6 und 8 Mkt.

**Schwarze gestickte Cachemire-Fichus**  
mit langen, zum Zopf-Berücksichten geformten Enden  
zu 7 Mkt., 10 Mkt., 9 Mkt., 12 Mkt.

**Weisse und farbige Chenille-Tücher**  
zu 3 Mkt.

**Schwarze Cachemire-Tücher  
und Chales**  
zu 11 Mkt., 13 Mkt. und 17 Mkt.

**Gestickte Flanell-Fusskissen**  
zu 1 Mkt., 75 Pf.

**Moirée-Schürzen**  
geschmackvoll verarbeitet, zu 75 Pf., 95 Pf., 1 Mkt., 20 Pf.

**Mohair-Schürzen,**  
benäht, durchbrochen und mit Mondschnecken (au clair de lune) besetzt, — neu!  
zu 2 Mkt., 2 Mkt., 50 Pf., 3 Mkt.

**Seidene Schürzen,**  
aus schöner Faile confectionirt,  
zu 3 Mkt., 75 Pf., 4 Mkt., 5 Mkt.

**Moirée- u. seidene Kinder-Schürzen**  
in 4 verschiedenen Größen.

**Reinseidene schwarze  
Lyoner Seidenstoffe** (garantiert solid)  
Meter: 3 Mkt., 3,50 Mkt., 4-10 Mkt.

**Farbige Lyoner Faille**  
(garantiert wasserrecht)  
in neuesten Farbenstücken  
Meter: 4 Mkt., 50.

**Grisaille, grau u. schwarz**  
gestreifte Seidenstoffe  
Meter: 1,40 Mkt., 1,60 Mkt., 2-2,60 Mkt.

**Geschmackvolle Neuheiten:  
wollener Winterfleiderstoffe**  
vom wohlselbst bis elegantesten Grade.

**Billige  
Weihnachtskleider**

wovon besonders erwähnenswert:  
eine Partie

**reinwollener  
Carrelet-Neige**

Garantie für reine Wolle.  
65 Centim. breit. Meter: 1,20 Mkt.

Empfohlen

für elegante, warme Winter-Costumes, Tuniques etc.

**Durchbrochene Mozambiques  
und hellfarbige Lenos**

für Gesellschafts-Toiletten

Meter: 60 Pf., 80 Pf., 1-2 Mkt.

**Schwarze, sehr preiswerthe  
Costume - Stoffe.**

Reichhaltiges Lager:  
**fertiger Costumes**

in neuen geschmackvollen Ausführungen.

Umfertigung  
von Brant-, Gesellschafts- u. Trauer-Toiletten.

**Die Annahme**

der zum Fest fertig zustellenden Costumes

erfolgt bis

**20. December.**

**Größtes Lager:**

**fertiger wollener Morgenkleider**  
(empfehlenswertestes Feingeflecht)  
confectionirt von Grosgrains, Tartan-Flanell,  
Filz etc.

von 7,50 Mkt. bis 75 Mkt.

(Einige Aenderungen werden auch nach dem Gesetz  
bereitwilligst ausgeführt.)

**Modestoffe  
Filz- & Cheviot-Tuniques**

(Volqualitätsform)

zu 18-30 Mkt.

**Filz- & Flanell-Costumes**  
(aus langem Paletot und Rock bestehend, für Hauss  
Toiletten empfohlen)

zu 30 und 36 Mkt.

**Lambskin**

eine neue außerordentlich geschmackvoll ausgetührte  
Beuttaglage zu 6 Mkt.

**Graue Filz-Unterröcke**  
mit kleinen Borduren  
zu 3,50 Mkt., 4 Mkt., 4,50 Mkt., 5 Mkt., 6 Mkt.  
(Empfehlenswerteste Ware zu 5 Mkt.)

**Ausgebogte Kinder-Filz-Jupons**  
in drei verschiedenen Größen  
zu 2,50 Mkt., 3 Mkt., 3,50 Mkt.

**Jupons deux faces,**  
ein mit Filz unter verschieden, auf beiden Seiten mögbarer  
Zanella-Stepp-Unterröcke zu 13 Mkt.

**Ausgebogte Filz-Anstands-Röcke**  
zu 7 Mkt.

**Ausgebogte Flanell-Anstands-Röcke**  
zu 7,50 Mkt., 8-10 Mkt.

**Flanell-Damenkleider**  
zu 7 und 10 Mkt.

**Zanella-Stepp-Unterröcke**

(Prima-Ware), mit Stoß- und Sammet-Borden

versehen, zu 5,50 Mkt.

**Mohair-Stepp-Unterröcke**  
zu 11 Mkt.

**ff. Cachemire-Stepp-Unterröcke**  
zu 15 Mkt.

**Cachemire-Stepp-Unterröcke**  
mit ponceau Flanell-Futter zu 20 Mkt.

**Atlas-Steppröcke**  
von 18-24 Mkt.

**Wollene Cretonne-Röcke**  
(zu und gestreift) mit Plissé-Garnirung.  
zu 6 Mkt., 7 Mkt., 8-12 Mkt.

**Schwarze und farbige  
Moirée-Röcke.**

**Schwarze Mohair-Kleider-Röcke**  
zu 16 Mkt., 18 Mkt., 22 Mkt.

**Schwarze Cachemire-Kleider-Röcke**  
zu 20 Mkt., 22 Mkt., 24 Mkt.

**Schwarzseidene Promenaden-Röcke**  
zu 36 Mkt., 45 Mkt., 50 Mkt., 55 Mkt.

**Blauw baumwollene  
Foulard-Kleider-Röcke**  
mit zwei gerichteten Volants zu 2,50 Mkt. (Gummibind)

**Schwarze baumwollene  
Foulard-Kleider-Röcke**  
zu 3 Mkt.

**Jumelles de Paris,**  
verzögliche Übergläser, kleine, leicht transportable Form,  
zu 7 Mkt.

**Gewebte Panama-Mördchen**  
mit Stickerei und f. Cachemire-Futter (Für das auf  
Stelen unverhüllbaren Etrohöderen), zu 2,25 Mkt.

**Schwarze Seehund-  
Muffen und Boas.**

**Seidene Herren-Taschenstücke**  
zu 3 Mkt., 3,50 Mkt., 4,50 Mkt.

**Rich. Chemnitzer**  
18 Wilsdrufferstrasse 18.

# Weihnachts-Preis-Courant

En gros:  
Seestrasse 4. Wilh. Klemich & Co. En détail.  
Seestrasse 4.

100 Stück elegante Visitenkarten mit ff. Visitenhäschchen in Leder, 100 Stück 1 Mark 25 Pf.  
100 Bogen engl. Visitenpapier und 100 St. ff. Couverts mit eleg. farbigem Monogramm von 5 Mark an.  
Außerdem empfiehle ich aus meiner großen Weihnachts-Ausstellung nachstehende Artikel:

Für kleine Kinder:

- 1 Bilderbuch mit vielen bunten Bildern, St. von 5 Pf. an.
- 1 Portemonnaie, ganz in Leder, St. von 8 Pf. an.
- 1 Notizbuch mit teurer Goldprägung, St. von 6 Pf. an.
- 1 Etui mit 6 Blatt kleinen Umschlagpappchen, St. von 30 Pf. an.
- 1 Etui Ausnahmabilder, sehr unterhaltend, St. von 30 Pf. an.
- 1 Etui mit Bleistiften, St. von 50 Pf. an.
- 1 Brieftaschen, ganz in Leder, St. von 30 Pf. an.
- 1 Briefmarken-Album mit Goldprägung, St. von 60 Pf. an.
- 1 Reisezettel mit vielen schönen Instrumenten, St. von 1 Mark an.
- 1 Etui mit Suppenabzügen u. Karde, Umsch. u. Zucknapfchen, St. von 50 Pf. an.
- 1 Spieldose, höchst unterhaltend, St. von 1 Mark an.
- 1 Schieferstafel von gutem Schleifer, St. von 10 Pf. an.
- 1 Kinder- und Gesellschaftsspiel, in großem Sortiment, St. von 10 Pf. an.
- 1 Sparbüchse von Holz geschnitten, St. von 10 Pf. an.
- 1 Schreibkasten von Holz, dauerhaft gearbeitet, St. von 7 Pf. an.
- 1 Schreibheft mit eleg. buntem Umschlag, St. von 10 Pf. an.
- 1 Schottischer Federhalter St. 6 Pf.
- 1 Flechtmappe für Mädchen St. 50 Pf.
- 1 Dutz. pol. gute Bleistifte p. 15 Pf. an.

Für größere Kinder:

- 1 kleine Papeterie in hübscher Ausstattung, St. von 5 Pf. an.
- 1 Briefmappe mit eleg. Prägung, St. von 15 Pf. an.
- 1 Briefmappe mit 25 Bogen Briefpapier mit buntem Monogramm, St. von 75 Pf. an.
- 1 Notenmappe mit teurer Goldprägung, St. von 50 Pf. an.
- 1 Zeitungshalter, sehr schön, St. von 75 Pf. an.
- 1 Wiener Damentasche in gutem Leder mit Bronzefigur, St. von 1½ Mark an.
- 1 Handschuh- oder Kummukasten, eleg. ausgestattet, St. von 50 Pf. an.
- 1 Visitenkartentäschchen ganz in Leder, St. von 25 Pf. an.
- 1 Concert- und Ballfächer in Edwars und weiß, mit und ohne Blumen, St. von 50 Pf. an.
- 1 Seidenbild, höchst praktisch mit Messingbeschlag, St. von 1 Mark an.
- 1 Etui Wäscheschablonen mit allem Zubehör, St. von 45 Pf. an.
- 1 Photographie-Bahnsen in Holz geschnitten über in Sammet, St. von 30 Pf. an.
- 1 Trifolium, höchst praktischer und nützlicher Regenschirm, St. 4½ Mark.
- 1 Tagebuch in Leder und Sammet, mit und ohne Schloß, St. 6 Mark.
- 1 Damengartel in gutem Leder, mit u. ohne Chiffon, St. von 60 Pf. an.
- 1 eleg. Portem.-Kalender mit Goldkinn., St. 10 Pf.
- 1 Wiener Tintenfass mit Patentverschluß, St. 75 Pf.

Für Damen:

- 1 Photographie-Album, hübsch ausgestaltet, St. von 50 Pf. an.
- 1 Briefmappe, sehr geprägt mit Einrichtung, St. von 15 Pf. an.
- 1 Necessaire mit vielem Inhalt, St. von 50 Pf. an.
- 1 Zeitungshalter, sehr schön, St. von 75 Pf. an.
- 1 feines Portemonnaie mit extra Goldverblatt, St. von 75 Pf. an.
- 1 Brieftasche in Leder, mit u. zur Stickelei eingeklebt, St. von 1 Mark an.
- 1 Photographe-Album mit Messing, St. von 11 Mark an.
- 1 Schreibzeug in Holz, Alabaster, Eisen u. l. w., St. von 75 Pf. an.
- 1 Reisetasche ganz in Leder, dauerhaft gearbeitet, St. von 6 Mark an.
- 1 Domino mit 48 Steinen, St. von 50 Pf. an.
- 1 Brillen- u. Hausschlüssel-Etui mit uns. Stickelei, St. von 50 Pf. an.
- 1 Uhrhalter in Holz, Alabaster u. l. w., St. von 75 Pf. an.
- 1 Cigarren-Kasten, hochgekant, zum Verstecken, in Holz, St. von 1 Mark an.
- 1 Copipresse, praktisch und dauerhaft, St. von 7 Mark an.
- 1 Briefnagel, praktisch Geschenk, St. von 75 Pf. an.
- 1 Badetasche von 1 Mark 50 Pf. an.
- 1 Reisenecessair von 5 Mark an.
- 1 Schach- u. Dominospiele, sowie Damenschieber.
- 1 Portemonnaie, eleg. mit Stickelei, St. 75 Pf.
- 1 Journalmappe, höchst eleg. St. 1½ Mark.

Für Herren:

- 1 Bankettisch, elegant gezeichnet, St. von 3½ Mark an.
- 1 Bank-Necessaire in Holz, Marmor, Alabaster und Gußeisen, St. von 2 Mark an.
- 1 Necessaire mit vielem Inhalt, St. von 50 Pf. an.
- 1 feines Portemonnaie mit extra Goldverblatt, St. von 75 Pf. an.
- 1 Brieftasche in Leder, mit u. zur Stickelei eingeklebt, St. von 1 Mark an.
- 1 Photographe-Album mit Messing, St. von 11 Mark an.
- 1 Schreibzeug in Holz, Alabaster, Eisen u. l. w., St. von 75 Pf. an.
- 1 Reisetasche ganz in Leder, dauerhaft gearbeitet, St. von 6 Mark an.
- 1 Domino mit 48 Steinen, St. von 50 Pf. an.
- 1 Brillen- u. Hausschlüssel-Etui mit uns. Stickelei, St. von 50 Pf. an.
- 1 Uhrhalter in Holz, Alabaster u. l. w., St. von 75 Pf. an.
- 1 Cigarren-Kasten, hochgekant, zum Verstecken, in Holz, St. von 1 Mark an.
- 1 Copipresse, praktisch und dauerhaft, St. von 7 Mark an.
- 1 Briefnagel, praktisch Geschenk, St. von 75 Pf. an.
- 1 Badetasche von 1 Mark 50 Pf. an.
- 1 Reisenecessair von 5 Mark an.
- 1 Schach- u. Dominospiele, sowie Damenschieber.
- 1 Portemonnaie, eleg. mit Stickelei, St. 75 Pf.
- 1 Journalmappe, höchst eleg. St. 1½ Mark.

Als Geschenk für Baarzahlung erhält jeder Käufer von mindestens 3 Mark ein hochwertiges Notizbuch in Sammet mit echtem Goldschnitt.

Aufträge nach auswärts prompt gegen Nachnahme. Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

4 Seestrasse 4. Wilh. Klemich u. Co. 4 Seestrasse 4.

## Restaurant Hotel de France.

ff. Alt-Pilsner Schankbier, à Glas 20 Pfennige.

Wochentags a. W. reservirte Tische im Speisesaal der ersten Etage.

Den geehrten Bewohnern Dresdens und Umgegend hiermit die ergebenste Anzeige, daß der

alljährliche große Weihnachts-Ausverkauf in seidenen, wollenen und baumwollenen Regenschirmen, Entoucas und Sonnenschirmen

begonnen hat und bietet sich dabei Gelegenheit, selbstgearbeitete solide Schirme zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu kaufen.

**Julius Teuchert,**  
Schirmfabrikant,  
nur Neustadt, Hauptstr. 16,  
Eckhaus an der alten Kaserne.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

### Böhm. Braunkohlen

bester Qualität in Stoff, Mittel- und Schüttlochsen empfehlen  
billig ab Schiff und liefern vor und ins Haus  
Gebr. Naumann.

Dresden-Neustadt, an der Albertbrücke.

Gut ausgedörrtetes

### Brau-Malz

überall zu billigen Preise  
die Malzfabrik in Aussig-Böhmen.

### Noch nie

findt so gute reelle Waren  
zu so ganz außergewöhnlich  
billigen Preisen ausver-  
tauscht worden, wie gegenwärtig  
Augustus-Strasse Nr. 6.  
Graudolle Rilke u. Stepp-  
Damenunterrocke 30fl. 75 Pf.  
Gedrengte Damenbekleidungen  
mit Belag 1 fl. 75 Pf. u. 2 fl.  
Herrenbekleidungen 2 fl. 25 Pf.  
Hochleine Damen- u. Unterrocke  
1 fl. 50 bis 3 fl. 50 Pf. Das-  
meubekleidung spottbillig.  
Schirme in jeder nur brau-  
denbaren Art für die Hölle  
des Wertes. Herrenbekleidun-  
gen 1 fl. 25 Pf. Wollene  
bekleidungen 2 fl. Wollene und  
Damast-Tischdecken, Gardinen,  
Tüll u. Höfledaten, Krägen u.  
Manchetten, Seldene Gadsen,  
Cravatten, Schläife, Taschenkoffer  
zu kostümatisch noch nicht ge-  
weisenen fabelhaft billigen  
Perlen. Nur fürs Geld dauer-  
nd der Ausverkauf Augustus-  
Str. Nr. 6, am Neumarkt.  
Ernst Lüke.

### Pferd u. Bogen- Rau-Gejach.

Ein kräftiges Pferd als Einspanner, sowie eine leichte ein-  
spannige Halbhälfte und ein-  
spannige Schleiter wird zu  
kaufen gefunden. Adressen unter  
L. L. 556 an Goosenstein  
u. Bogler in Dresden.

### Frische Zafel butter

von reinem Geschmack, à Pfd.

100 Pf. empfiehlt

H. Märgel,

große Weißerkratz 3.

### Leib-Zäckchen,

Gesundheits-Zäckchen

für den Winter

10 Mark, 15 Mark, u. 17½ Mark.

### Unterhosen

für Damen

a Stück nur 17½ Mark,

empfiehlt

Clemens Birnher,

Schreiber-gasse 19.

Täglich frisch offerire:

### Pfannkuchen

in den feinsten Füllungen.

### Theegebäck

von bekannter Güte,

sowie alle anderen feineren Back-

waren.

### Chocolade, Thee

Cafe etc ff.

### H. F. Sander's

Conditorei,

Marien-Strasse 1.

### Gute getragene

Kleidungsstücke

und billig zu verkaufen

Galeriestrasse 17, II.,

im Handgeschäft von

Julius Jacob.

### Austern

vo. engl. pr. 100 fl. Mark 18,

vo. Orient. pr. 100 fl. Mark 15,

empfiehlt die Selbstfisch-Schule von

Adolf Obermeyer, Barmen.

Produktengeschäft  
in einer Geschäftsräume ist zu  
verkaufen. Einzelhandel zu einem billigen  
Preis sofort zu verkaufen und zu  
übernehmen. Nähe des Postamts,  
Dresdenstrasse 27, 1. Et.

### Für Jäger!

Ein sehr schönes Gefechtszeug.  
Gewehr ist wegen Aufgabe der  
Jagd sehr billig zu verkaufen.  
Johanniststr. 2 vor Eimbad.

Messing-Blech

Tombach-Blech

Nensilber-Blech

Messing-Draht

Tombach-Draht

Kupfer-Draht

Nensilber-Draht

Verzinnter Draht

Blum- u. Draht

Messingröhren

Kupferdraht self

Durchbrochene Bleche

Bedruckte Bleche

Blechdurchbrüche

empfiehlt

### C. F. A. Richter

und Sohn,

Wallstrasse Nr. 4.

### Präservatives

(Schutzmittel)

in verschiedenen Qualitäten, pr.

1.50, 1.75, 2.00, 2.50,

3, 4, 5 und 6 Mark. Versandt  
nach auswärts unter Droschken  
brieflich, auch postlagernd gegen  
Rücknahme oder Einsetzung des  
Versandes.

### A. H. Theising jr.

Marienstr. u. Antonipl. 8

### Telephon

am Preis von 10 Mark erh.

Verbindung empfiehlt

Keiser u. Schmidt,

Berlin N. Johannestrasse 14.

# Robert Bernhardt,

## 22-23 Freiberger Platz 22-23.

Zu Weihnachts-Geschenken und Weihnachts-Geschenken findet jedermann etwas Passendes und zugleich Praktisches in meinem Etablissement.

### Von Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen,

- speziell in Neige und einfarbig gemusterten Stoffen, in das Lager fortgesetzt reichhaltig fortsetzt.
- Lüstres**, gestreift und carriert, Meter 44 Pf. = Elle 25 Pf.
- Plaidstoffe**, 54 carriert, Meter 85 Pf. = Elle 48 Pf.
- Einfarbige reinwollene Rippe**, Meter 110 Pf. = Elle 63 Pf.
- Doppelbreiter Lama**, gestreift u. carriert, Meter 140 Pf. = Elle 80 Pf.
- Körperflanelle** zu Hemden, 64 breit, Meter 80 Pf. = Elle 45 Pf.
- Rockflanelle**, reine Wolle, 74 breit, Meter 175 Pf. = Elle 100 Pf.
- Halblamas**, einfach bunt, Meter 80 Pf. = Elle 45 Pf.
- Jackenbarchente**, gestreift, carriert und glatt, Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.
- Bedruckte Barchente**, Meter 35 Pf. = Elle 20 Pf.
- Plüsche**, schwarz, braun und aulin, Meter von 265 Pf. = Elle 150 Pf. an.
- Einfarbige Lustres**, glanzreiche Ware, Meter 60 Pf. = Elle 34 Pf.
- Tartans**, rothcarriert, Meter 60 Pf. = Elle 34 Pf.
- Einfarbige englische Rippe**, Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.
- Doppelbreite Lamas**, schwere Qualität, in eleganten Mustern, Meter 230—320 Pf. = Elle 130—180 Pf.
- Krimmer-Astrachan**.
- Kammgarnstoffe zu Jaquettes**, Meter 9 M. 50 Pf. = Elle 5 M. 50 Pf.
- Double-Stoffe**.
- Schwere Diagonals zu Regenmänteln**.
- Velours und Halbvelours**.
- Duffs. Cassenets. Circassiens. Cords, englisch Leder etc.**

Der Käufer hat den Vorteil, wenn er mein großes Etablissement besucht, daß er so massenhaft viele Artikel dafelbst beisammen findet, wie nirgends und er spart deshalb die Mühe, seinen Bedarf aus einem halben Dutzend einzelner Geschäfte zusammen tragen zu müssen; mir dagegen bietet diese Vielseitigkeit die Möglichkeit, meine reellen, durchweg neuen und exzellenten Waren so billig verkaufen zu können, um mir den Ruf der Billigkeit für alle Zeiten zu erhalten!

### In Seidenwaaren,

schwarz und conteret, sind in diesem Augenblicke die Preise gedrückt, denn je, es eignet sich deshalb der jetzige Zeitpunkt besonders zu vortheilhaften Einsäufen für Festgelegenheiten.

#### Seidne Tücher, seidne Chales in prachtvollen Sortimenten.

#### Umschlage-Tücher, Kopf-Tücher, Taillen-Tücher und Concert-Tücher

in riesenhafter Auswahl.

 **Filz-Röcke von 3 Mark an.** 

**Schwarze Cachemires.**

**Schwarze Rippe.**

**Schwarze Popelines.**

**Schwarze Alpacas.**

 **Alles erste Fabrikate der Welt!** 

Genannte Weihnachtsgeschenke werden nach Vereinbarung bis zum 31. December bereitwillig umgetauscht.

 **Proben nach auswärts franco. Wiederverkäufern Engros-Rabatt.** 

Weine billigen und festen Preise geben allerorts genügende Garantie dafür, daß Niemand bei mir überholt werden kann.

# Robert Bernhardt,

22-23 Freiberger Platz 22-23,  
**Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur,**  
**en gros en detail.**

Gegründet im Jahre 1865.

<b>Scheitholz trocken.</b>	
Buche	12 Mf. — Pf.
Stiel	14 — —
—	9 — —
—	10 — —
—	11 — —
—	6 — —
Steineiche aus dem König. Forst a. Holzholz	1 — 40
Steineiche aus dem König. Forst a. Holzholz	1 — 75
Holzholz a. Holzholz	1 — 50

**Möbeltransporte**

In und außerhalb Dresden empfiehlt unter solcher Sicherung zu den billigsten Preisen die Holzholzrei und Knabensicherung  
von **Emil Lange, Comptoir: Bauzuer-Str. 56.**  
Lagerplatz: Holzholzgasse, 21, im ehemal. Königl. Holzholz.

**Kunst-Färberei und Wäscherei**  
von **Robert Voigt,**

Dresden, grobe Schiekgasse 2 und  
Küldrausgasse 3. Eichholz, Thomasstrasse 16 und  
am Neumarkt 12. Chemnitz, Poststrasse Nr. 52a  
(neben der Börse).

**Sammet-Garderobe**

alle Art, welche durch Regen, Schnee, Druck u. beschädigt, wird unter Garantie nach  
einem Verfahren in völlig ungetrenntem Zustand wie neu wieder hergestellt.  
**NB.** Unzuverlässige Anträge werden prompt abgelehnt.

**Eingang kl. Brüdergasse Nr. 19.****Ungarweinhandlung**  
von **Brüder Grünbaum,**

Ecke der Schlossstrasse und kl. Brüdergasse, 1. Etage.  
empfiehlt ihre ersten, unverfälschten ungarn. Weine unter Garantie der Güte; die Weine  
sind ähnlich unterricht und liegen diebstahlische Beweise zur Anfahrt vor. Zugleich wird auf  
die Weinsteube aufmerksam gemacht, wo belagte Weine pro Glas von 15 Pfennige angefangen  
verkauft werden. Original-ungarische Küche.

**Eingang kl. Brüdergasse Nr. 19.****Cigarren-Offerte.**

Eine Partie Rester von Habana-Import-  
und Imitations-Cigarren 1872er und 1875er Ernte habe  
ich in neuem 5. Geschäft, Seestrasse 21, ausgestellt,  
und verkaufe solche zu Einkaufspreisen.

Gleichzeitig zeige den Empfang einer großen Sendung direkt bezogen  
Habana-Import-Cigarren der 1877er Ernte an.

**L. Wolf.**

1. Geschäft  
An der Kreuzkirche.

2. Geschäft  
Schloßstrasse,  
Ecke der kl. Brüdergasse.

3. Geschäft  
Mannstrasse Nr. 5.

4. Geschäft  
Stadt-Waischöpfchen.

Regalia,

fröhlich, fein in Qualität  
und Branc, pr. Stück 6 Pf.

Probststück, à 50 Stück,  
à 1 M., empfiehlt als dekor-  
ativer preiswert

5. Geschäft  
Seestrasse Nr. 21.

**L. Wolf.**

6. Geschäft  
In Chemnitz,  
Bangstrasse 60.

7. Geschäft  
in Breslau,  
Oblauerstr. 87.

**Pillnitzerstrasse 64.**

Mein Cigarren- u. Lotterie-Geschäft  
empfiehlt ich genelater Beachtung und werde bemüht sein, durch  
gute Bedienung meine werten Abnehmer zu stellen.  
hochachtungsvoll **Eduard Hedrich,**

Pillnitzerstrasse 64  
im Hause des K. S. Volksmuseum Nr. 10.

**Reeller Ausverkauf.**

Wegen bevorstehender Geschäfterveränderung verkaufen  
wir von jetzt ab unser bedeutendes Lager aller Arten Möbel im  
Mahagoni, Ahorn- u. Kirschbaum, sowie imitirt, zu Selbst-  
kostenpreisen.

**Wohlgemuth & Uhlig,**

Möbel-Magazin,

Ecke des Schreiberberg. 21, 1. Et., Altmarktes.

Wir kaufen Möbel nur in solidester Arbeit.

**Das beste Stoffen = Mehl**

von außertreffener Qualität, kauft man in den

Ungarischen Mehl - Handlungen

Dresden-Alstadt Dresden-Neustadt

Fischhofplatz Nr. 25, Hauptstrasse Nr. 20.

nach der Innenseite.

Die Billaten versenden nach antheil von 12½ % ab  
gegen Nachnahme.



**LONDRES DOCK**  
**SEGARS'**

a Mille 50 Pfennig — à Stück 6 Pf.  
empfiehlt den werten Rauchern als dekorativer preiswert

**Oscar Hanko,**

Pragerstrasse 38.

**Damen-  
kleiderstoffe**  
in nur guten Qualitäten und  
großer Auswahl zu billigeren  
Preisen wie in allen anderen  
Laden findet man bei

**Robert Bland,**  
Marienstrasse 25.

Großhandel billig v. einer  
Dame fl. Kleider. fl. 2. Et.

**Wahlliste**

für

**Weihnachts-Geschenke.****I. Abtheilung für Damen:****A. Stofflager.**

1. Matelassé-Stoffe	von Mf. 12 — Pf. bis 30 — per Meter.
2. Kammgarn-Stoffe	10 — — 20 — —
3. Mousse-Stoffe (auch weiß)	10 50 — 20 — —
4. Velours und Bouclés	9 — — 20 — —
engl. Floconne und Batinées	4 — — 9 50 —
Plüsche, 130 Gm. breit	4 50 — 12 — —
Doublestoffe, Chinchilla	4 50 — 12 — —
5. Astrachan, Otter, Bär, Persian, Skunk u. Straussfeder-	
Imitationen, 130 Gm. breit	12 — — 30 — —
6. echte Plüsche, 65 Gm. breit	10 — — 16 50 — —
7. echte Sammere, 65 Gm. breit	14 — — 26 — —
8. Velvets und Velvetoids	1 60 — 7 — —
9. Franz. Gross-Faille	6 — — 11 — —
10. Gestreifte und Mäntelstoffe	4 — — 15 — —
11. Regenmantelstoffe	3 — — 6 — —
12. Tunique-Stoffe, 130 Gm. breit	3 — — 10 — —
13. Damen-Tüche in Meldern u.	4 — — 7 — —
14. Lamas, Flanelles, Filzstoffe	2 50 — 6 50 — —
15. Kleiderstoffe jeder Art im Ruder- taut, früher 1 90f. bis 4 90f. jeft	50 — — 1 50 — —
16. Cashemirs, ff. schwarz,	2 50 — 7 50 — —
17. Moreens zu Unterröcken.	70 — — 1 80 — —

**B. Damen-Confection.**

1. Paletot aus ff. Kammgarn	von Mf. 27 — bis 75 — pr. Stück.
2. do. ff. Matelassé	60 — — 110 — —
3. do. ff. Mousse	39 — — 97 — —
4. do. ff. Sammet oder Seide	62 — — 180 — —
5. Rotunde ff. Stoffen	40 — — 75 — —
6. Regenmantel	18 — — 33 — —
7. Morgenkleid	12 — — 60 — —
8. Filz-Unterrock	6 50 — 19 — —

Bestellungen nach Maß werden unter unserer Garantie  
schnell, elegant und preiswürdig ausgeführt.

**C. Chales- und Tücher-Lager.**

1. engl. Himalaya-Chale	von Mf. 25 — bis 29 — pr. Stück.
2. Veloir-Chale	6 — — 24 — —
3. Cashemir-Chale	9 — — 30 — —
4. franz. gewirkter Chale	5 — — 150 — —
5. Federtuch	5 — — 10 — —
6. Cheville-Taillentuch	3 — — 5 — —
7. Mohair-Taillentuch	4 — — 9 — —
8. Mädchenplaid	5 — — 10 — —

**II. Abtheilung für Herren:****A. Stofflager.**

1. Paletot-Stoffe	von Mf. 7 — Pf. bis 20 — per Meter.
2. Reismantel-Stoffe	8 — — 20 — —
3. Winterbeckskins	8 — — 15 — —
4. Winter-Cheviots	10 — — 16 50 — —
5. Winter-Kammgarn-Stoffe	8 — — 16 — —
6. Juppenstoffe	4 — — 14 — —
7. Schlafrockstoffe	4 50 — 20 — —
8. Schwarze Croissés und Satins	9 — — 9 — —
9. Livree-Tüche	9 — — 16 — —
10. Westenstoffe	7 — — 12 — —

**B. Herren-Confection.**

Wir übernehmen die Auffertigung aller Arten Herren-Garde-  
robe nach Maß unter unserer Garantie und berechnen für An-  
fertigung mit allem Zubehör:

1. Winter-Paletot	II. Qualität: Mf. 24 — Pf. bis 32 — Pf.
2. Reise-Mantel	20 — — 28 — —
3. Gesellschaftsrock	21 — — 26 — —
4. Frack	28 — — 40 — —
5. Joppe	10 50 — 12 50 — —
6. Schlafrock	9 — — 12 — —
7. Hose	6 — — 6 75 — —
8. Weste	6 — — 6 75 — —
9. Fertige Schlafröcke	30 — — 45 — —

**C. Deckenlager.**

1. engl. Plüschi-Decke	von Mf. 12 — Pf. bis 30 — pr. Stück.
2. Astrachan-Decke	30 — — 61 — —
3. Monsse-Decke	50 — — 100 — —
4. wollene Schlafdecke	4 — — 35 — —
5. Pferdedecke	4 — — 8 — —
6. Reiseplaid, deutsch und englisch	9 — — 55 — —
7. Tischdecke, gestuft	8 — — 15 — —
8. do. gebraut	6 — — 12 — —</

# Julius Schädlich

Dresden, am See 40. (Schilling & Walter). Dresden, am See 40.

Große Auswahl in allen zur Petroleum-Beleuchtung gehörenden Gegenständen, als: Kronleuchter, Lampen, Laternen,  
Sänger, Tisch-, Wand- und Hand-Lampen. Preis billig, Ausführung (wie bekannt) tapetlos.

**Best gereinigtes Petroleum, rein und unverfälscht.**

Als **Neuheit** empfiehlt sich:

## Salon-Gas-Lampen ohne Docht und Cylinder,

anwendbar bei jedem Petroleum-Lampe.

Leptere brennen jeden Abend in meinem Geschäft und jede ist in geistige Anzahl ergeben.

## Modistinnen empfiehlt mein großes Lager seidene Bänder

ganz besonders billig.

**Seidene Sammte,**  
ganzer Meter von 2,90 an,

**Patent-Sammel**  
in bekannter Güte, blauschwarz, ganzer Meter  
von 1 M. an.

**Schwarzseidene Rippe,**  
ganzer Meter von 1,95 an.

Tüle und Spiken, Plüsches,  
Chenillenhawls, Gaze, Schleier,  
Fuchs, Tücher.

**Größtes Lager von  
Damencreavatten**

Federbänder,  
sowie gemusterte Bänder  
zu herabgesetzten Preisen.  
Wiederverkäufern lohnender  
Extrarabatt.

**Preise bekannt billig.**

**Max Michaeli,**  
**23 Frauenstraße 23,**  
zwischen Galerie- u. Schössergasse.

**Zum Weihnachtstisch**  
empfiehlt ich mein großes Lager direkt bezogener  
japanischer und chinesischer Holz-  
Industriewaren.

Das Lager umfasst eine reichhaltige Auswahl  
in Theebrettern, welche wie bekannt, höchst  
qualitätsreiche betragen, sind sie zu hinterlassen, bei  
75 Pf. an, sowie in Kästchen- u. Blätterunterscher,  
Arbeits-, Brod-, Fächer-, Belegs- u. Schlüssel-  
börsen, Arbeitsstücken und Gaffetten, sowie  
in Thee-, Zucker-, Zigarren-, Feder-, Fächer-,  
Taschentuch- und Handschuh-Kästen aller Art;  
Gabinete, Bissitenarten u. Schmuck-Schalen  
sind vertrieben. Gaggen u. Tische, Reisefaires  
eine ostasiatische Pianofeder-Abländer, Licht-  
und Kamini-Vorleger, sowie Lampesteller  
Bastendecke Kleider und Tücher, sowie eines  
Fächer u. a. m. Sämtlich empfiehlt meine eben  
falls direkt bezogene chines. Thee in reiner und höchster  
schmeckender Qualität in Paketen zu 1/2 M., 1/4 M., sowie in Wad-  
dolen per 1/4 M. zu 75 Pf., 1 M., 1 M., 50 Pf. u. s. w. in  
solche chines. **Gloss Po-ho** als Fächer und Kamini-Worleger,  
ähnliches Mittel gegen Kopfschmerzen, Zahnschmerzen und Magen-  
Indem ich mein großes Lager den nicht-deckenden Herthaftigkeit  
bestens empfohlen halte, bitte ich des armen Antrags wegen  
dass jetzt die Vermittlungsstellen thunlich benutzen zu wollen.  
Vorhaltungsvoll

**R. Seelig, Importeur,**  
Kaufhaus, Laden Nr. 9.

**Kindermöbel u. Kinderstühle**

zur selbstständigen Benutzung,  
als: Kommoden in verschieden,  
Ordnern, Wasch-, Nach-  
u. Ess-tische, Spiele, Gläs-  
u. Süßigkeiten, Kinder-  
Schreibtische, verstellbar zu  
jeder Körpergröße, empfiehlt  
ihre Auswahl zu den  
billigsten Preisen.

**C. Lungwitz, grosse Meissnerstrasse 2.**

Seinen Limburger Käse, pr.  
Gentner 34 Markt Inc., Vor-  
muster 10 Pf. incl. franco 4 M.,  
versendet jeg. Nachnahme Rein-  
hard Minauer, Dresden.

Winter-Möse,  
neu u. getrocknet, sowie edle eng-  
lische Leberbretzen, empfiehlt billig  
L. Meyer. Röntgenstrasse 27.

Ein Limburger Käse, pr.  
Gentner 34 Markt Inc., Vor-  
muster 10 Pf. incl. franco 4 M.,  
versendet jeg. Nachnahme Rein-  
hard Minauer, Dresden.

Winter-Möse,  
neu u. getrocknet, sowie edle eng-  
lische Leberbretzen, empfiehlt billig  
L. Meyer. Röntgenstrasse 27.

— Dresdner Nachrichten. Seite 14 —

**Diana-Bad, Bürgerwiese 16b.**  
Dresden, im Dampfbäder, 1. Dauer: Pf. 2-60  
1½. Wilm. u. Sonnab. v. 8-11½, Preis für Dauer (v. 8-12  
u. 3-7 Uhr), Frauen, Curt. und Handbäder v. 8-16  
6-9 Uhr, unter Sonnab. Nachmittag.

## Schablonen

zur bequemen Schriftzeichnung der Namen, Vonguetten,  
und Wörtern, Etikett, Alphabet, Zeichen und Arznei  
in allen gebrauchlichen Schriften, Vornamen, Züge, Zweige  
und Orden; auch werden Verhüllungen Namensschilder, Wap-  
pen und jedes beliebige Motiv angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Schablonen passen wie die  
von mir als erste erprobte anwendungsfähige Linie.

Was irgend in Schablonen darstellbar, in wiss-  
senschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Berufs-  
zwecken, wird, eingehend in die Sache, in geeigneter Weise,  
corrigirt, so dass es billigst eingesetzt.

Zeichnungen auf Wäsche ic. werden sauber  
und schnellstens ausgeführt.

Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik  
Gebr. Protzen,  
Landhausstrasse 6, im Harmoniegebäude.

## Teppiche

abgepackt in allen Größen, sowie Stickware zum Belegen ganzer  
Zimmer in Brüssel, Tapestry, Plüscher, Schottisch,  
oder Holländisch etc.

## Tisch- und Nähtischdecken

in Alpis, Tuc und Codeline,

## Läuferstoffe

in Wolle, Zute, Wachstuch, Coco und Manila.

## Vinolent (Korksteppich)

Bettvorlagen,

Reisedeken,

Angorafelle,

Möbeldamaste,

Möbelrippe,

Möbelplüsch,

Leder- und Wachstuch

empfehlen in reichster Qualität und nur geringem Rabatt zu  
billigsten Preisen.

## Kurze & Fliegel,

22 grosse Brudergasse 22.

## Bekanntmachung,

die Heraussetzung des Verkaufspreises für Gascoal  
betrifft.

Vom 26. d. M. ab wird der in den bislang städtischen Fabriken gewonnene Coal im Kleinverkaufe mit

**50 Pfennigen für den Hektoliter**  
abgegeben, bei einer Abnahme von über 100 Hektoliter auf

**45 Pfennigen für den Hektoliter**  
abgelassen.

Dresden, am 21. November 1877.

Der Rath der Königlichen Residenz- und  
Hauptstadt Dresden.

Dr. Stöbel.

## Bazar für Holzschnitzereien

Nr. 11 Trompeterstraße 11.

Große Auswahl in geschickten Rahmen von 50 Pf.  
an bis zu den feinsten, Journalmaßen von 2 M. an,  
Rauchtheke von 6 M. an, Notenständer von 8 M. an,  
Stenografie von 18 M. an, Papierkörbe von 7 M. an,  
seine Bücherbretter, Garderobehalter, Sammlerstücke,  
Staffeleien, Handschuhkästchen, Gläseren, Kreuzige,  
Kästen ic. zu anerkannt billigen Preisen.

Bestellungen sowie Reparaturen werden prompt und  
billigst ausgeführt.

Th. Schubert.

## Das Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Planino,  
Planotone, Harmonium, Dreh-Waninos, Klav. U. Orgel, Musik-  
werke, Melodion, Alttrom. Harmonia, Violinen, Trompeten,  
alle Arten Saiten ic. sowie Holz- und Messing-Blas-Instru-  
mente. Instrumenten-Verkaufsstelle. Reparaturen billig.

## Perlen

in Schätzungen, Stickmuster, Canvass für Stickerei, Webal-  
Werken jeder Art für Besatz, Blumenabstiftung und Kurzus,  
Kleidensäckchen, Ringe und Broschen, Gläsern, Theate-  
rmasse, Glittern, Blumenstrauß zu neuem billigen Preisen  
empfiehlt

Julius Ulrich, Wallstraße 15.

Gern lebt ab bis Neujahr lese ich, wie ich in früheren  
Jahren geschrieben, für darauf bestechende die Weise die  
**künstl. Zahnersatz u. Plombirungen**  
unter üblicher Garantie um die Hälfte herab.

Gustav Menzel, Dentist, Cranachstr. 11. Ehe. Männerstr.

## Spiegel und Spiegelglas

in jeder Art und Größe, billigst, besonders für Wiederbeschläge  
vorbehalt, empfiehlt die

**Spiegelfabrik v. Eduard Wetzlich,**  
am See 8.

## Zucker

in Broden per Pf. 45, 47 und  
50 Pf., gemahlener per Pf. 44  
u. 48 Pf., bei 5 Pf. 42 u. 45 Pf.

**Kaffee,**  
sehr feinste Sorten zu  
den billigsten Preisen, von 105  
bis 160 Pf., empfiehlt

Hermann Kabisch,  
Neustadt, an der Kirche 3. P. A. E. G. d. Bl. 1000.

## Trauerhüte

in großer Auswahl hält Preis  
mit Lager vom einschneid. bis  
hochstens Preise das Bl. und  
Blödeinmagazin von Frau Matz-  
Klemich, Seestrasse 4, 1.

Ein nettes  
Mehl-, Produktions- u. Butter-Geschäft

ist veränderungsfähiger. Sofort  
gegen Voor zu verkaufen. Bl. 1000.

Damen-Kleider-Stoffe.  
Hauptzweig des Geschäfts.

No. 9.

## Adolph Renner.

Damen-Kleider-Stoffe.  
Hauptzweig des Geschäfts.

## Lüster-Schürzen.

In guten reizvollenen Stoffarten:  
Kammgarn, Serge,  
Rips, Velours façonne,  
Matlassée, Diagonale,  
Armure,  
Atlas, Cachemire etc.  
Balte ich stets  
ein grosses Farbensortiment.  
Meter von 1 Mtr. 20 Pf. an bis 2 Mtr. 70 Pf.  
**Billige Kleiderstoffe,**  
In großer Auswahl,  
das Meter schon von 50 und 60 Pf. an.  
Umtausch bereitwilligt.

9 Altmarkt 9

## Moiré-Schürzen.

Größte Auswahl  
**Möbel-Cattun,**  
Meter schon von 35 Pf. an.  
**Cretonne,**  
Meter schon von 80 Pf. an.  
**Adolph Renner**

9 Altmarkt 9  
Eckhaus der Badergasse.

## Seidene Schürzen.

Winter-Paletots  
in Kammgarn, Diagonal, Mousse  
und Double.  
**Regen-Mäntel.**  
**Morgen-Kleider.**  
**Filz-Röcke. Stepp-Röcke.**  
**Moiré-Röcke.**  
Gute Herstellung. Saubere Arbeit.  
**Feste Preise.**

Eckhaus der Badergasse.

## Haasenstein &amp; Vogler,

Die Silberwaren-Fabrik von Gebr. Tschientzky, Pragerstraße 39

gegenüber dem Johanneum.  
Pompeie Fördnung von Annoncen an alle Zeitungen und Zeitschriften  
des In- und Auslandes zu Originalpreisen.

Eigene Fabrikate.

## Für Kinder

empfiehlt in

Zephyr-Wolle:  
Kinder-Kleidchen,  
Kinder-Röckchen,  
Kinder-Jäckchen,  
Kinder-Höschen mit Ledern  
und Hermel,  
Kinder-Mütze,  
Kinder-Boas,  
Kinder-Hänchen,  
Kinder-Mützen,  
Kinder-Handschuhe,  
Kinder-Schuhe,  
Kinder-Strümpfe,  
Kinder-Gamaschen,  
Kinder-Lätzchen,  
zu Fabrikpreisen

Linus Österreich,  
Strumpf- und  
Wollwarenfabrikant,  
Schlossstr. 26.

Zur Conservirung  
der Haut:

Glycerin-Träusp.-Seife,  
Glycerin-Fettseife,  
Glycerin-Seife,  
Glycerin-Creme.  
Schwefelsäure-Creme,  
Toilette-Glycerin,  
Gold-Cream,  
geprüft und empfohlen von dem  
verehrten Professor Dr. Eberhard  
Müller.

L. Louis Guldmann,  
Schloßstr. 25, Pragerstr. 34  
und Baumgasse 19.

**Rehfelle,**  
gefüttert und mit farbigem Luch-  
reis garniert. Stück 10 Mark  
als Volt, Volt, Blanino- und  
Wettvorlagen zu Belohnen sehr  
geeignet. Man hat unter mehr-  
eren Hundert Dosen die Wahl  
bei Carl H. Fischer,  
en gros, en detail.  
7 Waagenhausstraße 7  
(Salad Götzenberg).  
Nr. 9 Galeriestraße Nr. 9.

**Feinstes**  
**Magazin f. Raucher!**  
Breitestraße, Raumhalle, Gewölbe 7,  
**C. A. Täubrich,**  
Cigaren-, Zigarren- u. Tabak-  
waren „L' Esperance“,  
empfiehlt als hochst von außer-  
ordentlichstem Raritäten zu gros &  
en detail billig:

**Cigaretten rouées**  
mit und ohne Wundstift:  
Nr. 1. pr. Mill. Mark  
34. Les Pages 18,00.  
32. d'Epiere, tres fort 25,00.  
19. Sultan, schokoloidous 21,00.  
8. Dubbecaromique 15,00.  
6. Aristocratiques 16,00.

Habern, Zigarren u. l. w.  
Hauptsitz zum höchsten  
Preis-Schmidt, Bischofsweg  
Nr. 20, Fleisches-Gericht.

## Achtung!

Das wohlig duftige und  
reelle  
**Kürschnergeschäft**  
von A. Bömpel, Schloß-  
gasse 30, ist Jedermann zu  
empfehlen.

## Leere Jässer

gesucht.  
Gut erhaltene Jässer,  
Stärke- und Padässer  
taufen jeden Kosten und  
erblitten Preise frey. Höchst.  
Badener Hof u. Helm.  
Veneti. Löbau i. S.

## Für Musiker.

Cornets a Pistonau-Baris  
und Posa mit und  
ohne Etui. Großes  
Vager von allen  
Meister-Instrumenten bei  
A. A. Seeling,  
Dresden-Stadt,  
Gaußgasse 16, I.

## Musiksaal.

500 Pariser  
Winter-Ueberzieher  
vom besten Stoff, nebst An-  
zügen und Hosen, nur  
einen Monat getragen,  
sind sehr billig zu verkaufen im  
Handelsgeschäft Galeriestr. 11  
erste Etage im Büdertshaus bei  
L. Herzfeld.

## Gummischuhe,

Gummistiefel,  
Gummistrümpfe,  
empfohlen  
Baumeister & Co.

## Die schönsten gestrickten

wollenen Frauenstrümpfe  
à Voat nur  
7½ Ngr.  
empfohlen  
Clemens Birkner,  
Schreiberstrasse

## 19.

Ein aufzustützter Herr, auf-  
gehender Ober, sucht die Bes-  
taffenschaft einer gebildeten Dame  
zu machen, um mit ihr in Corre-  
spondenz zu treten. Offerten  
Z. B. 2 bis Ende d. W. durch  
Haasenstein & Vogler  
in Chemnitz erbeten.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 30 Jahre alt,  
dicker, unverdaulich, leicht  
behufs Verarbeitung die Bes-  
taffenschaft einer Dame (auch  
Liebste ohne Kinder) mit Ver-  
mögen, wobei weniger als Alter  
als Vermögenswürdigkeit geliebt  
wird. Ges. Abt. erbeten unter  
L. R. in die Exped. d. St. bis  
spätestens 30. Novbr. Strengste  
Discretion angewahrt. Ver-  
mietter überdrückt.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 40 Jahre, in  
bester Gesundheit und Ester  
zwei Kinder im Alter von 11  
und 2 Jahren sucht behufs spä-  
terer Verarbeitung die Bes-  
taffenschaft einer Dame mit einem  
Vermögen von 10000 bis  
15000 Thalern. Derlei ist  
Zubehör eines bedeutenden Er-  
bort-Geschäftes mit einem Ein-  
kommen von mindestens 12000  
Mark jährlich, welches jedoch  
bedeutend vermehrt werden  
könnte, falls die künftige Gattin  
sich, wie gewünscht wird, mit  
einem entzückenden Theile ihres  
Vermögens unter Sicherstellung  
am Geschäft beteiligen würde.  
Genugmuthige Anvertheilungen  
— nicht anonym — mit Beilage  
der Photographie werden sofort  
ausführlich beantwortet. Strengste  
Discretion selbstverständlich.

Adresse: W. u. E. Nr. 9  
Leipzig, Hauptpostamt.

## Hut-Fabrik

Reparaturen in Herren- und  
Damenhüten billigt bei  
Th. Büchner,

Galeriestr. 29, im Bazar.

## Tyroher Sammet-

u. Seidenwaren  
Specialgeschäft  
en gros en detail.  
Fabrikpreise.

Steife 25 % billiger.

Wilhelm Nanitz,  
Altmarkt Nr. 25, part.

## Ein Planino

(neu) in Bechtmühle halder  
billig zu verkaufen  
Poppigplatz 21 part.

## Plissé

Elegante u. billige Garnitur  
für Damenkleider, fertigt 200  
Meter binnen einer Stunde in  
allen Stoffen, à Meter 3 und  
5 Pf., unvergleichlich schön.  
Auch wird gesäumt u. gespleißt.

L. Rudolph.

Badergasse 31 part., erstes und  
größtes Etablissement für elegante  
Herrinnen-Garderobe.

## Cigarren

als delikat empfehlenswert  
Nr. 61 u. 62 a 5 Pf.  
Nr. 52 u. 48 a 4 Pf.  
Nr. 42, 39, 30 a 3 Pf.

Dann

## für Händler

ein Polonaise Java und Carmen

a Mitte 15 Marz.

Carl Reich,

Almanstrasse Nr. 1.

## Oberhemden,

vorzüglich sind, in allen Quali-  
täten, schon von 15 Ngr. an,  
empfiehlt

Max Levit,

Wallstr. 5a.

## Größte Auswahl

aus gehaltener Damen-Garde-  
rebe, wollene u. seldene Kleider  
aller Art, moderne Damens-  
Jaquets, Regen-Mäntel,  
Almehässchen aller Art.

Badergasse 28, 2.

Zum billigen Preise von

nur 12½ Ngr.

empfiehlt vorzüglich haltbare

## Unterhosen

für Herren.

Clemens Birkner,

19 Schreiberstrasse 10,

Strumpfwarenfabrik.

Ich mache hiermit bekannt,  
dass ich Steinstraße 15 eine

Leihbibliothek

erreicht habe und bitte um

gütigen Aufzug.

G. Sommer.

solid und dauerhaft, empfiehlt  
um damit zu räumen, für den

billigen Preis von 10 M. an;

eine kleine Partie ausdrücklicher

noch billiger bei

G. Meyfarth,

Ultra-Allee 40a.

## Herrenstiefel,

solide und dauerhaft, empfiehlt

um damit zu räumen, für den

billigen Preis von 10 M. an;

eine kleine Partie ausdrücklicher

noch billiger bei

G. Meyfarth,

Ultra-Allee 40a.

## G. Meyfarth,

Ultra-Allee 40a.

Empfiehlt heute vom Fach

a Liter 40 Pf.

G. B. Kohl.

Böhmischiestr. Nr. 1.

## Damen-Kleider-Stoffe.

Hauptzweig des Geschäfts.

Winter-Paletots  
in Kammgarn, Diagonal, Mousse  
und Double.

## Regen-Mäntel.

## Morgen-Kleider.

## Filz-Röcke. Stepp-Röcke.

## Moiré-Röcke.

Gute Herstellung. Saubere Arbeit.

Feste Preise.

## Dresden, Augustusstrasse 6, I.

gegenüber dem Johanneum.

Prompte Fördnung von Annoncen an alle Zeitungen und Zeitschriften

des In- und Auslandes zu Originalpreisen.

Eigene Fabrikate.

Neueste Modelle für Ausführung der Damen.

Gebrauchsmodelle für Ausführung der Männer.

Lehr-Institut für Zuschneide-kunst

der

Damen-Garderobe.

Gleichzeitig Atelier für Ausführung der Damen-

Göttling nach neuester Pariser Mode.

Lehrkursus: für Damen, welche noch nie Unterricht

genommen, für Lehrerinnen, Directrices etc., 4 Wochen.

vollständige Ausbildung und Erfolg garantiert. Der-

selbe beginnt am 1. und 15. jeden Monats.

Der Auswärtige Pension im Hause.

Franziska Rusch,

Neustadt, am Markt Nr. 8 erste Etage.

Hotel Rössiger, Dresden, Ballenhausstraße 35.

Österreichisches Gesandtschaftshotel.

# **F. G. Petermann**

Ein geehrtes Jubiläum mache ich in deinem eigenen Interesse daran aufmerksam, daß meine

## **Goldcompositions - Uhrketten**

Die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines wohlverdienten Ruhes erfreuen, auch auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1867 mit einer Preis-Medaille gedenkt wurden, durch den auf dem Minge eines jeden Carabiniers eingravierten Rabitzstempel „Schweiz“ erkennbar sind und vor unberechtigter Nachahmung dieses Stempels durch den geleglichen Wartehaus geschützt. Ich übernehme volle Garantie für die Güte meines Gold-Compositens Halsketten.



Sobann offerite:  
**Medaillons, Broschen und Ohrringe,  
Armbänder, Colliers, Uhrschlüssel,  
Manschetten- u. Chemisettenußpfe**

**aus Gold-Composition in dekupirter Güte.**  
In **Achten** Goldwaren gelangen nur die neuesten und modernen Platten zum Verkauf und liegt dies lediglich in den äusserst niedrig gestellten Preissen, was bisher einen grossen, stetigen Umsatz zur Folge hatte. Der Verkauf geschieht streng nach Angabe der Karat, resp. bestimmen reellen Wertgehaltes.

## **Siegelringe, Verlobungsringe, Trauringe**

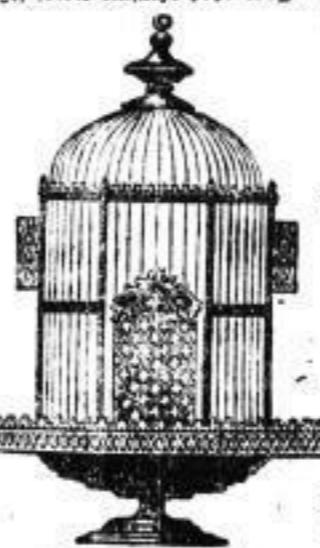
50 Pf. an. Medaillons aus echtem 1-Karatigem Gold double, von 5 M. an. **Brosche mit Ohrringen** aus echtem 1-Karatigem Gold double, die Wannatur von 5 M. an. **Chemissettenknöpfe** aus Gold double von 50 Pf. an. **Armbänder** aus Gold double, Stück 15 Pfund. **Massiv goldene Trauringe** unter Garantie, Stück 7 M. **Aechte Emaille-Ringe**, Stück 1 M. 50 Pf. **Uhrketten** aus 1-Karat. Gold, auf Silber doppelt, von 22 M. an. **Armbänder**, aechte Emaille, Stück von 10 M. an. **Schmucksachen** aus echtem Berg-Crystall, Onyx, Granaten, aecht römischer Mosaik in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.  
Sobald erlaube ich mir auf meine **imitirten Brillantwaaren**, speis in Silber oder Gold-Composition gefägt, aufmerksam zu machen. **Brosche, Ohrringe, Ringe, Chemissettenknöpfe, Haarnadeln** mit reichwohl imitirten **Brillanten**, zu billigen Preisen.  
**Giraffkämme**, II. **Perlmutter-Giraffkämme** von 2 Pfund 50 Pf. an, extra fein geschniffene **Kugelkämme** von 3 Pfund an, aecht Schildkrötkämme von 3 Pfund an, in jeder Läng und Größe, sowie einsäige hohe **Zopf-Kämme**, Stück von 30 Pf. an.



Schön gefärbte  
**Goldfische,**  
das Stück von  
30 Bi. an.



Vogel-Käfige,  
im holden Gedicht  
von  
M. 50 Pf. an.



Rauh-  
Tishe,  
wen geschnitten, das  
Stück von  
4 Mark an.



## Rauh-Service

**Geschnitzte Garderobenhälfte**  
von 50 Pf. an.  
**Schlüsselhalter** von 50 Pf. an.  
**geschnitzte Handtuchhalter**  
von 50 Pf. an.  
**geschnitzte Photographierrahmen**  
(Bannerform) für 50 Pf.

## **Englische Manschetten-Knöpfe mit Mechanique**

welche die Anwendung in jeder Weise schenken, deren Tragen nicht verloren geben können, indem die Fäden darnach gearbeitet sind und deren Mechanik so ausgezeichnet konstruiert ist, daß ich für deren Haltbarkeit garantie, empfiehle ich in sehr großer Auswahl.



Wein großes Lager von  
**Ball-, Concert- und**  
**Theater-Fächern**  
ausgleichlich einer geneigten  
Beachtung.



**Damen-Taschen**  
in ganz besondern reicher Aus-  
wahl, in Leder mit Bronze-  
bögeln von 1 Mark 50 Pf. an.  
**Cigarrenetuis** v. 50 Pf. an.  
**Portemonnais**  
von 30 Pf. an.  
**Büfftentartan-Tütchen**  
von 50 Pf. an.  
**Schreibmappen**  
von 1 Mark an.  
**Reise-Necessaires**  
von 4 Mark an,  
sowie alle Arten feiner  
Lederwaren.



halter in großer Auswahl.

Um meiner verehrten Auschaukunft einiges Hauptartikel meines Geschäftes besonders anzupreisen, trete ich im Namen des einflussenden Publikums eine kurze Rundreise durch mein Geschäft an und mache auf interessante Artikel incldem Lager aufmerksam, welche auf diesem oder seinem Weihnachtstische sehr geeignete Verwendung finden dürften. Im Vorratthe-Lokal sind eine Unmenge nützlicher Gegenstände aufgestellt: Taschen-Gruß mit Zwick, Nadeln und Fingerhut für 50 Pf., kleine niedliche Gruß in Form von Blütenknospen, Pantoffeln, Kästchenlein, in welchen sich Fingerhüte vorfinden. Damen Arbeitsblätchen mit verzielter Einrichtung, in Form von Vogelflügeln, Blättern und Nüchtern mit Altädelchen, Drehorakeln u. s. w., welche beim Zeffnen und mit den reisendsten Melodien überraschen, sind für Damen beliebter elegante Geschenke. Photographie-Albums findet man in allen Größen und zu jedem Preis. Für 12 Mark sind Photographie-Albums mit Musikstück, zwei Stücke spielen, aufgestellt. Kleine Cigaren-Rahmen, aus welchen die Cigaren mit Musik herausgeholt werden, von 20 Mark an, und ein sehr beliebtes Accessoire. Elegante geschnittenne Kierdel mit hochelinen Kristall- und Britannia-Tischen, auf welchen sich der Name beinahe eingebräunt lässt, findet man in selber Auswahl von Markt 1.-30 Pf. an aufwärts. Sucht man ein Dreieckzeug oder Rauchzierge, welches zu den nützlichsten Gegenständen gezählt werden kann, so wird man überzeugt von einem großartigen Sortiment von 50 Pf. an bis 30 Markt das Stück. Briefbeschwerer mit Persönlichkeitstablet und einem eleganten Rosender verbunden für Markt 3.-50 Pf., niedliche Blütenkartenthalter in Form einer Crystallogel für 2 Markt, kleine elegante Magnolienzweige auf Damenhandschuhfläche für 2 Markt 50 Pf. Briefbeschwerer mit Winterlandschaft, bei deren geringster Verzehrung sich starker Servicefall entwickelt, für 4 Markt 50 Pf. Neben diversen Schreibutensilien verdient der musikalische Beckschalter mit Weißtast, aus Nickel gearbeitet, beliebtestes Erwähnung, berieb ist zu gleichzeitig sehr niedliche Musik-Instrument, womit man mit Leichtigkeit den Gesang der Vögel nachahmen kann, und ist der Preis dafür 1 Markt. Ein Päckchen kleinste Klappern made von Goldfisch u. Co. findet man für 1 Markt 50 Pf. unter den vielen schwerhalten Uttopen — es ist dies ein reizender, äußerst finnischer Schatz für Damen. Waaren aus Alabaster sind in neuerer Zeit wegen ihres garten-Ausübungs sehr beliebt geworden. In dem Mustertheante für Alabasterwaren sieht man: Sesselzuge, Uhrhalter, Rauchservice, Photograpbie-Fächer, Thermometer, Schieberchen, Bechermutter, Bohnstöckverhalter, Schalen, Obstschalestellagen, Ölflasche und Delgestelle, Nährsteine, Akanthusdecke u. s. einheitlich und sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt worden; auch können die Damen dazu passende Perlstickereien bekommen. Wandbildchen in Leder und Holz mit und ohne Musikstück vorzufinden. Neue Wiener Cigaren-Gruß mit sehr kleinen, wandelsbaren Bildern für 2 Markt, sowie Vorrat Weckuhren unter Garantie für 12 Markt sind außerst preiswürdige Weihnachtsgeschenke. Nein gemalte Porzellans-Kaffee-Service, für 6 Personen berechnet, sind am Lager von 9 Markt an, Viqueur-Service von 2 Markt 50 Pf. an und elegante Vier-Service mit geschnittenem Tobelett für ebenfalls 6 Personen von 14 Markt an. Rauchziske, Blumentische, elegante Blütenkartenthalter, Goldstücke, Zuckmieren, Stöck, Hut- und Schirmstellagen, Cigarennicarne, Schlüsselbräuse, antike Papier-Siede findet man in häufiger Ausführung zu billigen Preisen in der 1. Etage. Eine schöne Zimmersiede sind Celdiblätter, in deulichen Goldrahmen gefaßt; auch auf diesem Geiste findet man eine hässliche Auswahl, das Stück von 4 Markt an aufwärts. Ein Saatzweig des Geschäfts sind Goldfischarten mit und ohne Blumentypie. Dieselben sind in gegen hundert Mustern vertreten, in einer Auswahl, wie sie in Dresden als Specialität

zregends geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldfischen, bis zu den elegantesten und grössten Sachen. Für Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielzeuge eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Tische herum, welche durch ein Utrrecht in Bewegung gelegt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnia-busse, Dampfwagen, Meister und Gaulpuppen, ebenfalls durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man schon das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kinder sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so dass selbst dem verwohntesten Geschmack der Kinder Rechnung getragen ist. Alle Bedürfnisse, welche die Puppe hat und Alles, was zu einer Puppe und zu einem Puppen-Hausbau gehört, ist hier zusammengestellt. Selbst Puppenwandschranken, Kleiderschränke, Kaffee- und Speisegeschirre, Glaskümmel, Glaskümmelchen und Puppenkümmel, Puppenmappe, Portemonnaies, Sonnenblümchen und Fächer für die Puppen fehlen hier nicht. Auch in anderen Spielwaren ist für eine grosse Auswahl Sorge getragen. Kleine Pfeifenläden, zwei Stück spielen, für 6 Mark, 5 Stück spielen für 15 Mark, in allen Größen am Lager bis 75 Mark das Stück. Schalen, Puppenstühle, Materialläden, Puppentheater, Handverschlüsse, Laubdrehgäste u. Mater-fästen in allen erdenklichen Größen. Die Abtheilung für acht japanische Artikel bietet mannlichst Neues. Bis jetzt konnte man wirklich keine Japan-Waren nur zu hohen Preisen kaufen, hier ist jedoch Gelegenheit geboten, diese Artikel billig zu erwerben. Reicht Japan. Tablertes, Präsentiersteller, Theedüschen und diverse Schatullen, Hand-schuhläden, Spielzeuglader, Spieldüse, mit Seide überponnen, kleine Kerzen- und Schleierkäschchen, mit buntem Stroh belegt. Haushaltservice, Bonbonniere in großer Auswahl. Wie früher, so ist auch in diesem Jahre wieder die Abtheilung für **50 Pfennig-Waaren** mit neuen Artikeln reich fort-setzt worden, und erhält man für diesen niedrigen Preis haunlich hübsche Sachen. **Waaren pro Stück 50 Pf.**: 1 Messer- und Gabelord 50 Pf., 1 Geldord 50 Pf., 1 kleines Kaffeebrett 50 Pf., 1 Dr. Wiener Spiegelöffsel 50 Pf., 1 Kaffee-, Thee- oder Zuckerbüchse 50 Pf., 1 kleine Muß-mappe 50 Pf., 1 Erklaide 50 Pf., 1 fl. bemalte Vale 50 Pf., 1 feiner Wasserkessel 50 Pf., 1 Bechertasse aus Silberglas 50 Pf., 1 gezeichnete Photographic-Nahmen, Banner-form, 50 Pf., 1 kleine Tischschale 50 Pf., 1 Rädchen aus Marmor 50 Pf., 1 Übthalter mit Glasglöte 50 Pf., 1 eckner Handlenchter 50 Pf., 1 Broddese 50 Pf., 1 Wachterträger für Kinder 50 Pf., 1 verschl. Serviettentasche 50 Pf., 1 Messelflasche mit Becher 50 Pf., 1 vergoldete Überlette 50 Pf., 1 kleiner Blumentopf 50 Pf., Schalen-mannchen mit Munition 50 Pf., 1 Weichtaubenbuch für Kinder 50 Pf., 1 Karthäuse mit Stickerlei 50 Pf., 1 verschl. Zuckerbüchse 50 Pf., 1 Salz- und Weißertricke 50 Pf., 1 Kladsaster-Thermometer 50 Pf., 1 Kladsaster-Übthalter 50 Pf., 1 feiner Rahmen- und Handichuhlasten 50 Pf., 1 feines Taschenmesser mit weicher Schale und 2 Klingen 50 Pf., 1 Willa zum Illuminiren 50 Pf., 1 Säbel mit Vajronentacke 50 Pf., 1 großer Omnia-bus aus Blech 50 Pf., 1 Kochherd 50 Pf., 1 Schäferde 50 Pf., 1 Schädel Süßel 50 Pf., 1 Materialläden 50 Pf., 1 Puppenstühle 50 Pf., 1 prachtvolles Märchenbuch 50 Pf., 1 Kinderhelm 50 Pf., 1 Gultarre oder Golline 50 Pf., 1 Kind-Malbuchdecken 50 Pf., 1 Wuschel-Portemonnaie 50 Pf., 1 große Petroleum-Tischlampe 50 Pf., 1 Garderoben-halter 50 Pf., 1 Schlüsselbörse 50 Pf., 1 Bleglas mit Deckel 50 Pf., 1 Petroleum-kanne 50 Pf., 1 Toilettenfäschchen, enth. 1 St. Seite, 1 St. Parfüm und 1 St. Haar-waschb., 50 Pf., 1 Kaffee-Kanne 50 Pf., 1 kleines Oelbild 50 Pf. &c. &c.

**Untausch ist bereitwilligst nach dem Weihnachtsfest gestattet!**

**Untausch ist befürchtigst nach dem Weinhaltigkeit gestattet.**  
Bestellungen, selbst der kleinsten Gegenstände, nach außwärtig werden gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

**F. G. Petermann in Dresden, Galeriestraße 10 part. und erste Etage.**